



Mein
Studienstart

++++++
Gewinnspiel
auf Seite 67

THM START

Wissenswertes, Tipps
und Tricks für einen
perfekten Start am
Campus Friedberg

Wintersemester 2014 | 2015



IMPRESSUM

Herausgeber:
Zentrale Studienberatung
der Technischen
Hochschule Mittelhessen,
Wiesenstr. 14,
35390 Gießen

Layout: Christine Bayer
Redaktion: Christine Bayer,
Nicole Müll, Jutta Müller,
Kristin Reineke und Marion
Schumacher

Bildnachweise:

▪ Dr. Armin Eikenberg

▪ fotolia

© INFINITY, © aaronnaps, © adam121,
© Africa Studio, © AMATHIEU, © archi-
deaphoto, © Avesun, © blobbotronic,
© bloomua, © buyman, © C.Berlin,
Christian Schwier, © cienpiesnf, ©
Christian Kellner, © Coloures-Pic, ©
contrastwerkstatt, © dedi, © DOC RABE
Media, © emily2k, © Firma V, © Franz
Pfluegl, © Gennadiy Poznyakov, © Gina
Sanders, © HappyAlex, © incomible, ©
Ivan Kopylov, © Jairo Rodri, © jeremias
münch, © Jérôme Rommé, © JiSign,
© kebay, © lassedesignern, © Maksim
Kabakou, © Marco2811, © Matthias
Krüttgen, © michaeljung, © nikomi, ©
NinaMalyna, © Peter Atkins, © Philippe
Minisini, © Robert Kneschke, © ra2
studio, © rangizzz, © Rina, © sayid, ©
Serg Nvns, © Stefan Körber, © stokkete,
© Suprijono Suharjoto, © Syda Produc-
tions, © Thaut Images, © Truefelpix, ©
WavebreakmediaMicro, © weknow, ©
WoGi, © Zauberhut, © zwieback2003

▪ Photocase

© giftgruen, © fotoline, © jockelo,

© Maria Vaorin

▪ privat

▪ THM

▪ Till Schürmann

Auflage: 1.250

Druck: Druckkollektiv
GmbH; Gießen

Erscheinungsdatum:

Oktober 2014



LIEBE ERSTIS! FÜR DIESE AUSGABE
HABEN WIR EXPERTEN AUFGESPÜRT,
DIE WISSEN, WIE ES AN DER THM LÄUFT.
WELCHE STORIES SIE ZU ERZÄHLEN
HABEN UND WELCHE TIPPS SIE FÜR'S
STUDIUM GEBEN, ERFAHREN SIE HIER.



- 004 **Leitbild** > Unser Credo.
- 005 **Editorial** > Das Präsidium.
- 006 **Vorstellung Stadt Friedberg** > Hotspots der Stadt.
- 008 **Ankommen** > Wissenswertes auf einen Blick.
- 010 **THM StartHILFE** > Antworten auf Erstfragen.
- 014 **Nachgefragt** > Hilfreiche Tipps von "alteingesessenen" Studierenden.
- 016 **Das THM-Logo** > Ein grafisches Zeichen, das uns repräsentiert.
- 017 **Applied Sounds** > Das Hochschulorchester.
- 018 **Die Fachbereiche in Friedberg** > Mein Studiengang. Da gehöre ich hin.
- 020 **Der Fachbereich IEM** > Informationstechnik, Elektrotechnik und Mechatronik.
- 022 **Der Fachbereich M** > Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie.
- 024 **Der Fachbereich MND** > Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung.
- 026 **Der Fachbereich WI** > Wirtschaftsingenieurwesen.
- 028 **Der Fachbereich SuK** > Sozial- und Kulturwissenschaften.
- 030 **Das Sprachenzentrum im Interview** > Fremdsprachen lernen.
- 032 **Fachschaft** > Ihre studentischen Ansprechpartner an der THM.
- 034 **Engagement an der Hochschule** > Wo kann ich was machen und warum?
- 036 **Hochschulsport** > Damit kluge Köpfe fit und gesund bleiben.
- 037 **Die INFORMATION** > Zentrale Anlaufstelle für Studierende.
- 038 **Chipkarte und IT-Service** > Ohne läuft gar nichts.
- 042 **Die Tutorenqualifikation** > Studierende beim Lernen begleiten.
- 043 **Grundsätze für gute Lehre** > Respektvoll lernen und lehren.
- 044 **Die Hochschulbibliothek** > Alles eine Frage der Austeihe.
- 046 **Das Bliz** > Unterstützung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung.
- 047 **Von Prüfungsangst zum Prüfungsamt** > Alles rund um Prüfungen.
- 050 **Das Studiensekretariat** > Alles Amtliche.
- 051 **Familiengerechte Hochschule** > Studieren mit Kind.
- 052 **International studieren: Das Auslandsreferat** > Incomings and Outgoings.
- 053 **WG International** > Wir fördern interkulturelle Wohngemeinschaften.
- 054 **Finanzierung** > Wie bezahle ich mein Studium?
- 056 **Stipendien** > Finanzielle Unterstützung durch Stipendien und Stiftungen.
- 057 **Only for Students** > Vergünstigungen und Vorteile nur für Sie!
- 058 **Die Zentrale Studienberatung** > Persönliche und vertrauliche Beratung für jedes Problem.
- 060 **Das Beratungsangebot** > Vom Gleichstellungsbüro bis zur psychologischen Beratung.
- 062 **Internationales Buddy Programm** > Freunde werden.
- 063 **Der AstA** > Die Referate.
- 064 **Freizeitplaner** > Von Ausflugtipps bis zum Kneipenführer.
- 066 **Campuspläne** > Friedberg und Gießen.
- 067 **Gewinnspiel** > Gewinnen Sie ein exklusives THM-Poloshirt.
- 069 **Busliniennetzplan**
- 070 **Bahnliniennetzplan**



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

UNSER LEITBILD

Die Hochschule hat ihre Wurzeln in der Mitte Hessens und handelt in einem zunehmend überregionalen und internationalen Umfeld. Im Mittelpunkt dieses Handelns steht eine exzellente Lehre – Forschung, Entwicklung und Weiterbildung bilden den Rahmen:

Hohe Motivation, Qualität und Flexibilität sind die Schlüssel für unsere Zukunft.

Motivation

„Ein Element des Erfolges ist die Lust am Handwerk“ – Irène Joliot-Curie

Alle Mitglieder der Hochschule studieren und arbeiten gerne an der Hochschule und identifizieren sich dauerhaft mit ihr. Dafür bietet sie attraktive Bedingungen in der Lehre, interessante Arbeitsinhalte in Forschung und Entwicklung sowie ein motivierendes Umfeld, das insbesondere durch offene, partnerschaftliche Kommunikation und Transparenz gekennzeichnet ist.

Qualität

„Alles, was getan wird, ist es wert, gut getan zu werden“ – Aristoteles

Unsere Angebote sind individuell, bedarfsgerecht und berufsfeldbezogen und werden fortlaufend aktualisiert durch anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung – vor allem in Kooperation mit externen Partnern. Unsere fachlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind eine solide Grundlage und werden ständig überprüft und weiterentwickelt. Vielfältige Lehr- und Lernformen bilden die Basis für lebenslanges Lernen.

Flexibilität

„Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung“
– Antoine de Saint-Exupéry

Inhalte und Schwerpunkte der Arbeitswelt und Wissenschaft in einer zunehmend globalisierten Welt unterliegen einer großen Dynamik. Geleitet von ihren bewährten Erfahrungen, stellt sich die Hochschule den neuen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen und passt ihre Inhalte, Organisation und Prozesse besonnen, aber konsequent an.

Bei allem Handeln, in der Lehre, der Forschung, der Entwicklung und der Weiterbildung stehen die Menschen – Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner in Wirtschaft und Wissenschaft – immer im Mittelpunkt.



PROF. DR. AXEL SCHUMANN, PROF. DR. KLAUS BEHLER, PROF. DR. FRANK RUNKEL, OLAF BERGER, PROF. DR. GÜNTHER GRABATIN

HERZLICH WILLKOMMEN! LIEBE STUDIENANFÄNGERIN, LIEBER STUDIENANFÄNGER: WIR FREUEN UNS DARÜBER, DASS SIE AUF DAS AUSBILDUNGSNIVEAU DER THM VERTRAUEN UND IHR STUDIUM HIER AUFNEHMEN.

Die Technische Hochschule Mittelhessen hat einen staatlichen Auftrag. Aber sie hat auch ein Selbstverständnis. Unsere wichtigste gesetzliche Bestimmung lautet, junge Leute akademisch auszubilden. Wie die THM diese Aufgabe auffasst, haben wir in unserem Leitbild formuliert. Darin heißt es: „Im Mittelpunkt dieses Handelns steht eine exzellente Lehre“. Man kann diese Selbstverpflichtung auch so ausdrücken: Bei allem, was an dieser Hochschule geschieht, soll es in erster Linie um unsere Studentinnen und Studenten gehen. Weil wir das in Gießen, Friedberg und Wetzlar als gemeinsames Ziel verfolgen, ist jede Semestereröffnung ein Feiertag für unsere gesamte Hochschule.

Zu Beginn des ersten Semesters muss man sich orientieren, in der neuen Umgebung zurechtfinden. Vieles ist unbekannt, vieles läuft anders als in der Schule oder Ausbildung. Dieses Heft soll Ihnen dabei helfen, sich an der THM zurecht zu finden. Aber wir geben Ihnen nicht nur diesen schriftlichen Führer an die Hand. Wir stehen Ihnen auch als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind die

Hauptpersonen an der THM. An Ihrem Fachbereich und in den Serviceeinrichtungen ist man für Sie da.

Fragen Sie, suchen Sie das Gespräch, finden Sie Ihren Weg im Dialog mit uns!

Wir wünschen Ihnen eine schöne, sinnerfüllte und erfolgreiche Zeit an unserer Hochschule.

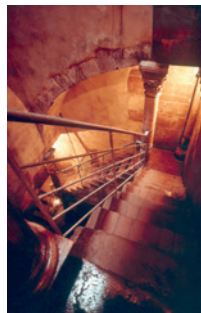
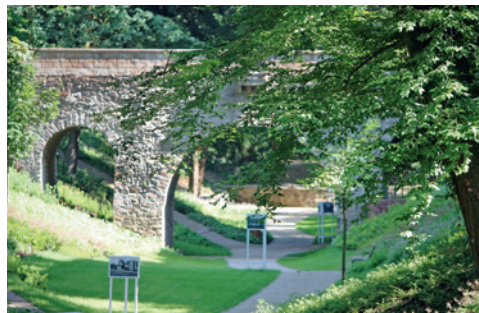
Prof. Dr. Günther Grabatin
Präsident

Prof. Dr. Klaus Behler
Vizepräsident

Olaf Berger
Vizepräsident

Prof. Dr. Frank Runkel
Vizepräsident

Prof. Dr. Axel Schumann
Vizepräsident



FOTOS VOM STADTARCHIV DER STADT FRIEDBERG (HESSEN)



HERZLICH WILLKOMMEN IN FRIEDBERG! WIR FREUEN UNS DARÜBER, DASS SIE FRIEDBERG ALS STUDIENORT GEWÄHLT HABEN!

Der Studienbeginn ist eine spannende Zeit. Sie starten nun in einen neuen Lebensabschnitt, beginnen Ihre akademische Laufbahn und lernen viel Neues kennen. Ich möchte Sie dazu einladen, Friedberg nicht nur als Studienort, sondern auch als Wohn- und vor allem als Lebensraum kennenzulernen. Friedberg hat nämlich einiges zu bieten und das über das gesamte Jahr hinweg. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Frühling die Zeit finden, einen Ausflug in den Burggarten zu unternehmen und auf der Krokuswiese mit Kommilitonen gemeinsam zu entspannen. Im Sommer können Sie dann in dem Zirkuszelt auf der Seewiese zahlreiche Konzerte erleben. Sommerliche Temperaturen laden zudem zu einem Eis oder zu einem kühlen Getränk auf die Kaiserstraße ein. Die Kaiserstraße bietet auf ihren ca. 700 Metern auch die Möglichkeit für eine Shoppingtour der besonderen Art. Ein neues Outfit in Friedberg zu finden, ist ebenso wenig ein Problem, wie den Bürobedarf abzudecken. Anschließend können Sie noch in das kühle Nass springen – entweder im Usa-Wellenbad oder im Ockstädter Quellwasser-Freibad. In der dritten Jahreszeit findet das größte Volksfest in Friedberg statt – der Herbstmarkt mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm und interessanten Fahrgeschäften. Am zweiten Adventswochenende können Sie schließlich einen leckeren Glühwein auf dem Friedberger Weihnachtsmarkt mitten in der Stadt genießen.

Mit rund 29.000 Einwohnern ist Friedberg – zu dem Fauerbach sowie die Stadtteile Bauernheim, Bruchenbrücken, Dorheim, Ockstadt und Ossenheim zählen – Kreisstadt des Wetteraukreises. Das Wahrzeichen unserer Stadt ist der Adolfssturm – ein Besuch der gesamten Burganlage lohnt sich. Wenn Sie mehr über die Wurzeln Friedbergs erfahren möchten, suchen Sie am besten das Wetterauseum (Haagstraße 16) auf oder nehmen Sie sonntags ab 14.00 Uhr an einer Stadtführung teil.

Friedberg ist eine dynamische und junge Stadt. Sie ist bunt und immer in Bewegung. Eine Besonderheit unserer Stadt sind die vielfältigen Bildungseinrichtungen und Bildungsangebote. Die TH Mittelhessen, der Sie jetzt angehören, ist ein sehr zentraler Pfeiler dieser Bildungslandschaft. Wir sind sehr stolz darauf, dass der Friedberger THM-Campus sich derart positiv entwickelt und werden dies nachhaltig unterstützen, um gemeinsam den wohl wichtigsten Rohstoff dieser Stadt zu fördern – Bildung.

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute für Ihren Studienstart und heiße Sie nochmals herzlich willkommen in Friedberg!

Es grüßt Sie
Michael Keller, Bürgermeister der Kreisstadt
Friedberg (Hessen)

SEMESTERLAUFZEITEN

Wintersemester

01.09.2014 - 31.03.2015

Sommersemester

01.04.2015 - 30.09.2015

Veranstaltungszeiten im Wintersemester 2014/15

13.10.2014 bis 30.01.2015

Vorlesungsfreie Zeit

22.12.2014 bis 02.01.2015

Die Prüfungswochen* finden außerhalb der Vorlesungszeiten statt, das heißt i. d. R. zwei Wochen im Anschluss an die Vorlesungszeit und eine dritte Woche direkt vor der Erstsemesterwoche des neuen Semesters. Die Erstsemesterwoche findet jeweils eine Woche vor den genannten Vorlesungszeiten statt. Weitere Termine finden Sie online unter go.thm.de/termine

*Genaue Prüfungstermine erfragen Sie bitte rechtzeitig in Ihrem Fachbereich.



> KOPIEREN UND AUSDRUCKEN

Ihre Chipkarte können Sie auch als Zahlungsmittel für die Kopierer der THM verwenden. Die Karte können Sie hierfür am separaten Terminal für Kopierer aufladen. Kopierer finden Sie z. B. im Gebäude A3 (Raum 0.20) und in der Bibliothek im Gebäude A3 (1.Stock).



WAS SIND MODULE?

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammen (z. B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum). Für jedes Modul ist in einer Modulbeschreibung genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele die Studierenden mit dem Studium dieses Moduls erreichen sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, können sich über ein oder mehrere Semester erstrecken.

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammen (z. B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum). Für jedes Modul ist in einer Modulbeschreibung genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele die Studierenden mit dem Studium dieses Moduls erreichen sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, können sich über ein oder mehrere Semester erstrecken.

VORLESUNGSSTUNDEN

Doppelstunde	Beginn	Ende
1. Stunde	08.00 Uhr	09.30 Uhr
2. Stunde	09.45 Uhr	11.15 Uhr
3. Stunde	11.30 Uhr	13.00 Uhr
4. Stunde	14.00 Uhr	15.30 Uhr
5. Stunde	15.40 Uhr	17.10 Uhr
6. Stunde	17.20 Uhr	18.50 Uhr
7. Stunde	19.00 Uhr	20.30 Uhr

FACTS

63.800 Studienanfänger in Hessen.

14.785 Studierende an der THM im WS 13/14

3.231 Erstsemester im WS 13/14.

871 weibliche Studienanfänger im WS 13/14.

973 ausländische Studierende an der THM.



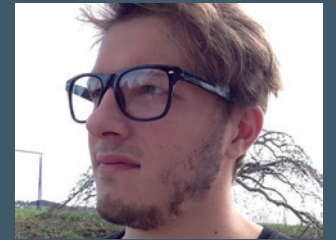
WOFÜR ZAHL' ICH EIGENTLICH?

Der Semesterbeitrag für das WS 2014/2015 von € 261,93 beinhaltet den Beitrag für:

1. das Studentenwerk 80,78 €
2. die Studentenschaft 11,01 €
3. das Semesterticket 120,14 €
4. die Verwaltungskosten 50,00 €

Der Betrag wird jedes Semester erneut fällig – er ist die "Rückmeldung".

Höhe und Fristen unter www.thm.de/studiensekretariat/rueckmeldung



3 FRAGEN AN...
JULIAN SCHULTE, 23,
GIESSEN, BETRIEBS-
WIRTSCHAFT

Hallo Herr Schulte, warum haben Sie sich für die THM als Hochschule entschieden?

Ich habe mir eine Hochschule gesucht, die im Fachbereich Wirtschaft einen besonderen Schwerpunkt im Bereich Marketing und Vertrieb hat. Ich habe mich an sechs Hochschulen beworben, von denen die THM als erste geantwortet hat.

Wie waren die ersten Tage an der Hochschule?

Die erste Woche war für mich sehr informativ, weil ich alle Schwerpunkte kennengelernt habe und eine erste Orientierung über den Studienablauf bekommen habe. Wohlgefühlt habe ich mich, da unsere Mentoren uns herzlich begrüßt, eingewiesen und uns allen bereitwillig alle Fragen aus dem Auditorium beantwortet haben. Zudem konnte ich erste Kontakte knüpfen.

Was erwarten Sie von Ihrem Studium?

Eine Vertiefung meiner Kenntnisse aus der Berufsausbildung und ein besseres Verständnis der betrieblichen Zusammenhänge.

IN DIE MENSA GEHT'S ...

... für die Mehrheit der Studierenden mehrmals pro Woche. Sei es täglich für die obligatorische Pasta, donnerstags zum Schnitzeltag oder an einem Freitag für das Fischgericht. Essensausgabe ist in der Regel zwischen 11.30 und 14.00 Uhr und mindestens ein Gericht gibt es unter 2,- €. Außerhalb der Mittagszeit gibt's Snacks und Getränke, auch für einen kleineren Geldbetrag, am Campus Friedberg in der Mensa und der bibLounge. Bezahlt werden kann in den Mensen und Cafeterien bargeldlos mit der Chipkarte (siehe dazu Seite 38).



> CREDIT POINTS

Modulgrößen werden in der Einheit Credit Points (CrP) beschrieben. Die Credit Points geben Auskunft darüber, welcher Arbeitsaufwand, auch Workload genannt (unter den Workload fällt der Veranstaltungsbesuch plus zusätzliche Arbeit für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungszeit), erbracht werden muss, um ein Modul erfolgreich abzuschließen. Jeweils 30 Stunden ergeben einen Credit Point. Die Semesterwochenstunden (SWS) beschreiben die Zeit, die man pro Woche an der Hochschule in Lehrveranstaltungen verbringt. Eine Semesterwochenstunde umfasst 45 Minuten.



THM STARTHILFE. HIER FINDEN SIE WICHTIGE HINWEISE FÜR IHREN STUDIEN- BEGINN AN DER THM.

ERFAHRUNGS- GEMÄSS...

> ... GIBT ES KEINE DUMMEN FRAGEN.

Schon gar nicht zum Studienstart. Wofür war noch mal die Chipkarte? Welche Fristen muss ich mir merken? Wo finde ich den Raum B1 0.18? Die Antworten kommen nicht von alleine zu Ihnen. Also gehen Sie los und recherchieren Sie auf der Homepage oder fragen Sie direkt nach: Bei Kommilitonen, im Fachbereich, an der INFORMATION, bei der Zentralen Studienberatung, dem Studentenwerk...

„Wenn Räume und Ansprechpartner gesucht werden, wenn es Probleme mit Passwörtern oder der TAN-Liste gibt, helfen wir in der INFORMATION gerne weiter!“ (Nicole Müll, Leiterin der INFORMATION)

... IST DER BESUCH DER STEP-WOCHE AUFSCHLUSSREICH.

Natürlich wissen Sie, was eine Bibliothek ist. Und auch mit E-Mailprogrammen und Web-Portalen sind Sie vertraut. Nutzen Sie trotzdem die Angebote während des Studieneinführungsprogramms (STEP)! Dort erfahren Sie, wo und wie Sie an die analogen und digitalen Medien herankommen, wie Sie Gruppenarbeitsräume reservieren und wie Sie sich für eine Prüfung an- oder abmelden. Sie bekommen alle wichtigen Informationen zu Ihrem Studiengang, E-Learning, Möglichkeiten ins Ausland zu gehen, den THM-Online-Diensten und vielem mehr!

... GLÄNZEN SIE BESSER NICHT ZU OFT MIT ABWESENHEIT.

„Im Gegensatz zu den Schulen haben wir in den meisten Veranstaltungen keine Anwesenheitspflicht. Keiner wird gezwungen zu kommen. Wer aber nicht kommt, obwohl er kommen sollte, schafft's vielleicht nicht.“ (Professor des Fachbereichs MNI)

**NACHGERFRAGT.
TIPPS VON
"ALTEINGESESSENEN"
STUDIERENDEN,
WIE ES HINTER
DEN KULISSEN LÄUFT
- UND WIE MAN
LEICHTER DURCHS
STUDIUM KOMMT.**

SABINE SITTINGER, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, 4. SEMESTER

„Es gibt eine Internetseite der THM, auf der man sich Programme herunterladen kann, die für das Studium sehr hilfreich sind. (z. B. CAD/ Windows...)“

www.its.thm.de → **Microsoft Lizenzen (Dreamspark)**



MATTHIAS HESSEL, GIESSEN, MASCHINENBAU, 7. SEMESTER

„Besorgt Euch alte Klausuren, um damit zu lernen. Auf jeden Fall ist es wichtig, Lerngruppen zu bilden. Besucht möglichst jede Vorlesung und wenn Ihr einmal nicht anwesend sein konntet, fragt Eure Kommilitoninnen und Kommilitonen nach ihren Mitschriften.“

CHRISTIAN SCHWABE, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 6. SEMESTER

„Engagiert Euch in der Hochschulpolitik! Beispiel: Fachbereichsrat oder Fachschaftsrat sichern Dir die Informationen aus erster Hand und ermöglichen Dir, Dein Studium selbst in die Hand zu nehmen und mitzubestimmen. Suche den Kontakt zu höheren Fachsemestern. Sie sind es, die bereits hilfreiche Tipps zum Studium gesammelt haben und Dir gerne weiterhelfen. In der Bibliothek Friedberg gibt es das Angebot des Lernzentrums. Dort werdet Ihr von fachlich qualifizierten Studierenden in den Grundlagenfächern betreut.“



MEIKE BURDORF, GIESSEN, BETRIEBSWIRTSCHAFT, 5. SEMESTER

„Bereits im ersten Semester habe ich mit vier Kommilitonen eine Lerngruppe gebildet. Wir helfen uns gegenseitig – gehen aber auch gerne zusammen feiern. Bis heute treffen wir uns vor den Klausuren und tauschen die Unterlagen untereinander aus.“

CHERYL DOBLADA, GIESSEN, BIOMEDIZINISCHE TECHNIK, 6. SEMESTER

„Zu Beginn des Studiums kommt einem alles sehr viel vor. Ich empfehle Euch, einfach nicht so aufgeregt zu sein. Es gibt genügend Leute aus höheren Semestern, die Euch vieles zeigen können, wenn Ihr nicht mehr weiter wisst. Fragt einfach!“



UMAR SULTAN, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, 10. SEMESTER

„Man sollte das Studium von Anfang an nicht auf die leichte Schulter nehmen, sondern so früh wie möglich mit einem strukturierten Alltag beginnen. Lerngruppen bilden! Möglichst nicht nur mit Freunden, sondern auch mit anderen Mitstudenten und Mitstudentinnen eine ausgeglichene Gruppe bilden: Es ist immer ein Geben und Nehmen. Für Ingenieurstudiengänge: Immer die aktuellste Formelsammlung benutzen, da fast jedes Jahr eine neue Ausgabe mit veränderten Werten und Richtlinien erscheint.“

VIKTOR LAUTENSCHLÄGER, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 3. SEMESTER

„Arbeitet im Team und bildet Lerngruppen. Hier empfehle ich, in kleinen Gruppen zu arbeiten. Einzelkämpfer haben's schwer! Macht in den Semesterferien Praktika/Auslandspraktika. Das liest sich später im Lebenslauf gut.“

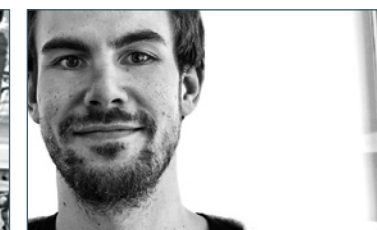


MARIE FRANCINE KETCHOUANG NGONGANG, FRIEDBERG, LOGISTIK, 4. SEMESTER

„Ich empfehle Euch, schon ab dem ersten Tag des Studiums voll engagiert mitzuwirken. Außerdem solltet Ihr alle Vorlesungen besuchen, damit Ihr den Anschluss nicht verliert.“

PAWLO DUNEZ, FRIEDBERG, WIRTSCHAFTINGENIEURWESEN, 9. SEMESTER

„Meldet euch rechtzeitig zu den Klausuren an! Sich später wieder abmelden ist besser als sich nicht anzumelden.“



CHRISTIAN KISLY, 23, GIESSEN, KRANKENHAUSHYGIENE, 4. SEMESTER

„Bei generellen Fragen solltet Ihr Euch an die INFORMATION auf Eurem Campus wenden. Besucht am Anfang möglichst alle Veranstaltungen! Wenn Ihr der Typ dafür seid, vernetzt Euch mit Euren Kommilitoninnen und Kommilitonen, um keine wichtigen Informationen oder Änderungen zu verpassen. Generell gilt, keine Panik! Schließlich studiert Ihr das Fach nicht alleine.“



DAS THM-LOGO IST EIN GRAFISCHES ZEICHEN, DAS UNS REPRÄSENTIERT. IST IHNEN SCHON AUFGEFALLEN, DASS ES MITUNTER GANZ UNTERSCHIEDLICH AUSSIEHT? HIER DIE ERKLÄRUNG.



➤ Das THM-Logo besteht aus einer Bild- und einer Wortmarke, die durch einen vertikalen Strich voneinander getrennt werden. Die Wortmarke erscheint Ihnen bestimmt eindeutig. Aber die Bildmarke? Diese ist ein Binärcode, der durch elf Quadrate in drei Spalten angeordnet, realisiert wird.

Spalte 1 codiert den Campus. Das entsprechende Quadrat zum Campus bleibt grün, die nicht aktiven Quadrate werden grau. Zählen Sie die Zahlen der aktivierten Quadrate in Spalte 1 zusammen, ergibt sich folgendes:

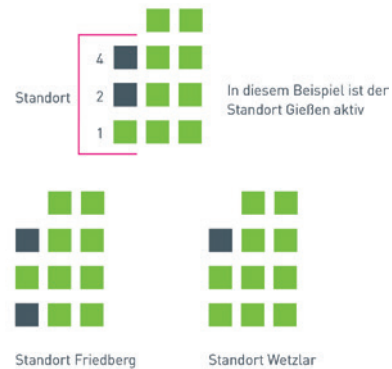
- 1 = Gießen
- 2 = Friedberg
- 3 = Wetzlar

Der Fachbereich wird über die zweite und dritte Spalte aktiviert. Die grünen Quadrate werden auch hier pro Zeile zusammengezählt und ergeben die Zahl des Fachbereichs. Die nichtaktiven Quadrate sind grau.

- Fachbereich 01 = Bauwesen
- Fachbereich 02 = Elektro- und Informationstechnik
- Fachbereich 03 = Maschinenbau und Energietechnik
- Fachbereich 04 = Krankenhaus- und Medizintechnik, Umwelt- und Biotechnologie

- Fachbereich 06 = Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik
- Fachbereich 07 = Wirtschaft – THM Business School
- Fachbereich 11 = Informationstechnik-Elektrotechnik-Mechatronik
- Fachbereich 12 = Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie
- Fachbereich 13 = Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung
- Fachbereich 14 = Wirtschaftsingenieurwesen
- Fachbereich 21 = Sozial- und Kulturwissenschaften

Und? Könnten Sie das Logo für Ihren Fachbereich nun codieren? Die Lösung finden Sie auf der Homepage Ihres Fachbereichs.



APPLIED SOUNDS - ORCHESTER DER THM

Das THM-Orchester „Applied Sounds“ wurde im WS 2004/05 ins Leben gerufen. Es kombiniert klassische, moderne und Ethno-Musikinstrumente und überwindet so stilistische Grenzen. Das Orchester wird geleitet von René Giessen, dem international bekannten und erfolgreichen Dirigenten, Komponisten und Mundharmonikavirtuosen. Dem Orchester gehören Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professorinnen und Professoren der THM sowie weitere Profis an. Das Repertoire reicht von klassischen Themen bis zur Rockmusik und begegnet diesen Genres mit einer vielschichtigen und abwechslungsreichen Klangwelt – eben den „Applied Sounds“. Im Mai 2006 führte eine Konzertreise zu den Partnerhochschulen nach Lviv in die Ukraine sowie nach Zielona Gora in Polen. Höhepunkt des Konzertjahres 2011 waren mehrere Auftritte an der Technischen Universität Tallinn, der Partnerhochschule der THM in Estland.

Zur Verstärkung des Orchesters und zur Bereicherung des Sounds sind neue Mitspielerinnen und Mitspieler jederzeit erwünscht, insbesondere auch Spielerinnen und Spieler weniger bekannter und gehörter Musikinstrumente. Proben finden nach Absprache an Wochenenden statt.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

www.appliedsounds.de
kontakt@appliedsounds.de
 Ansprechpartner: Dennis Nikolaisen



IEM M MND WI SUK

DIE FACH- BEREICHE. MEIN STUDIEN- GANG. DA GEHÖRE ICH HIN.

➤ Ein Fachbereich ist eine Organisationseinheit innerhalb der Hochschule, die einen oder mehrere Studiengänge entwickelt und anbietet. Mit der Wahl des Studiengangs gehört man automatisch zu seinem spezifischen Fachbereich. Innerhalb des Fachbereichs findet man neben dem Fachbereichssekretariat als erster Anlaufstelle die passenden Ansprechpersonen für konkrete Fragen, die mit der Organisation des Studiums zusammenhängen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Aufstellung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Fachbereich für folgende Aufgaben:

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung wird von den Lehrenden des Fachbereichs angeboten. Sie unterstützen die Studierenden in Fragen der Studiengestaltung, Studientechnik und Studienschwerpunkte des Studiengangs und beantworten Fragen zu konkreten Studieninhalten der einzelnen Fächer.

Anerkennung des Grundpraktikums

Für die meisten technischen Studiengänge ist ein Grundpraktikum während des Grundstudiums erforderlich. Nach Beendigung des Praktikums muss im Fachbereich eine Bescheinigung über das Praktikum sowie ein Praktikumsbericht vorgelegt werden. Näheres über Inhalte und Anerkennung regelt die Praktikumsordnung, die auf der Homepage des Prüfungsamts (www.thm.de/pa) erhältlich ist.

Anerkennung von außerhalb des Fachbereichs erworbenen Studienleistungen

Bestimmte Leistungen, die man bereits an einer anderen Hochschule oder in einem vorhergehenden Studiengang erworben hat, können unter gewissen Umständen für den jetzt gewählten Studiengang anerkannt werden.

Bestätigung des Studienfortschritts für die BAföG-Stelle

Wer Leistungen nach dem Gesetz für individuelle Ausbildungsförderung (BAföG) bezieht, muss der BAföG-Stelle zu gewissen Zeitpunkten seines Studiums nachweisen, dass er oder sie im Studium Fortschritte gemacht hat. Dazu benötigt man eine Bestätigung des Fachbereichs.

Beauftragte für die Praxisphase

Das Studium sieht eine Praxisphase vor. Zur Vorbereitung, Organisation, Begleitung und Anerkennung dieses Praktikums wendet man sich an die entsprechenden Beauftragten der Fachbereiche.

Auslandsbeauftragte

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Auslandsstudium zu gestalten. Bei den Auslandsbeauftragten der Fachbereiche erhält man ausführliche Informationen zu den jeweiligen Partnerhochschulen.

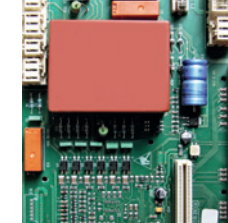
INFORMATIONSTECHNIK, ELEKTRO- TECHNIK, UND MECHATRONIK

Fachbereich 11 IEM

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-200 | Telefax 06031/604-184



IEM

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-210
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. A. Kuznietsov	Raum A2.1.05	06031/604-211
Studiendekan	Prof. Dr. A. Kern	Raum A2.U.1.14	06031/604-241
Sekretariat	Sonja Klaum Petra Schmidt	Raum A2.U.1.14 Raum A2.U.1.14	06031/604-200 06031/604-201
E-Mail Homepage	dekanat@iem.thm.de www.iem.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)
 Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)
 Medieninformatik (B. Sc.)
 Technische Informatik (B. Eng.)

Elektro- und Informationstechnik (M. Sc.)
 Information and Communications Engineering (M. Sc.)
 Medieninformatik (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. A. Kern	Raum A2.U.1.14	06031/604-241
Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. J. Habermann	Raum A2.1.12	06031/604-220
Medieninformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. D. Schultes	Raum B1.3.06	06031/604-2836
Technische Informatik (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weber	Raum A2.2.05	06031/604-248
Elektro- und Informationstechnik (M. Sc.)	Prof. Dr. H. Weber	Raum A2.2.05	06031/604-248
Information and Communications Engineering (M. Sc.)	S. Anton	Raum A4.U.1.22	06031/604-251
Medieninformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. C. Malerczyk	Raum B1.1.06	06031/604-426

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	N. Hellhund	Raum A2.1.15	06031/604-2825
Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)	N. Hellhund	Raum A2.1.15	06031/604-2825

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. A. Kern	Raum A2.U.1.14	06031/604-241
Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. J. Habermann	Raum A2.1.12	06031/604-220
Medieninformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-210
Technische Informatik (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weber	Raum A2.2.05	06031/604-248
Elektro- und Informationstechnik (M. Sc.)	Prof. Dr. U. Probst	Campus Gießen Raum A21 2.02a	0641/309-1935
Information and Communications Engineering (M. Sc.)	Prof. Dr. K.-F. Klein	Raum A4.U.1.22	06031/604-214
Medieninformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. C. Malerczyk	Raum Raum B1.1.06	06031/604-426

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Alle Studiengänge	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-210
-------------------	--------------------	--------------	---------------

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	A. Cantow	Raum A3.3.07	06031/604-277
Informations- und Kommunikationstechnik (B. Eng.)	A. Cantow	Raum A3.3.07	06031/604-277
Medieninformatik (B. Sc.)	A. Cantow	Raum A3.3.07	06031/604-277
Technische Informatik (B. Eng.)	A. Cantow	Raum A3.3.07	06031/604-277

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Alle Studiengänge	Prof. Dr. A. Kuznietsov	Raum A2.1.05	06031/604-211
-------------------	-------------------------	--------------	---------------

MASCHINENBAU, MECHATRONIK UND MATERIALTECHNOLOGIE

Fachbereich 12 M

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-300 | Telefax 06031/604-189



M

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. M. Sting	Raum A2.1.03	06031/604-311
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Studiendekan	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A3.1.03	06031/604-333
Sekretariat	Renate Becker	Raum A3.1.03	06031/604-300
	Anja Seidler	Raum A3.1.03	06031/604-301
	Kerstin Schneeberger	Raum A3.1.03	06031/604-302
	Christiane Bender	Raum A3.1.03	06031/604-303
E-Mail	dekanat@m.thm.de		
Homepage	www.m.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Maschinenbau (B. Eng.)

Mechatronik (B. Eng.)

Maschinenbau und Mechatronik (M. Eng.)

STUDIENFACHBERATUNG

Maschinenbau (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Mechatronik (B. Eng.)	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A3.1.03	06031/604-333
Maschinenbau Mechatronik (M. Eng.)	Prof. Dr. H. Minkenberg	Raum A4.U.1.05	06031/604-332

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Maschinenbau	E. Weber	Raum A3.1.02	06031/604-322
Mechatronik	E. Weber	Raum A3.1.02	06031/604-322

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Maschinenbau	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Mechatronik	Prof. Dr. S. Kovalev	Raum A3.U.1.06	06031/604-2835

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Maschinenbau	Prof. Dr. U. Jung	Raum A4.U.1.05	06031/604-337
Mechatronik	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A3.1.03	06031/604-333

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Maschinenbau	E. Weber	Raum A3.1.02	06031/604-322
Mechatronik	E. Weber	Raum A3.1.02	06031/604-322

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Alle Studiengänge	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
-------------------	-------------------------	--------------	---------------

MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN UND DATENVERARBEITUNG

Fachbereich 13 MND

Studienort Friedberg
Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg
Telefon 06031/604-400 | Telefax 06031/604-185



MND

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. M. Guckert	Raum A2.1.02	06031/604-410
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. K. Bruchlos	Raum A4.U.1.10	06031/604-458
Studiendekan	Prof. Dr. P. Edelmann	Raum B2.0.03	06031/604-443
Sekretariat	Christine Fricke-Weiß	Raum A2.1.01	06031/604-400
	Jutta Frommel	Raum A2.1.01	06031/604-402
	Andrea Ziß	Raum A2.1.01	06031/604-401
E-Mail	dekanat@mnd.thm.de		
Homepage	www.mnd.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Physikalische Technik (B. Sc.)
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)
Bahningenieurwesen (B. Eng.)

Mathematik für Finanzen, Versicherungen und Management (M. Sc.)
Optotechnik und Bildverarbeitung (M. Sc.)
Wirtschaftsinformatik (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. H.-J. Eifert	Raum B2.0.03	06031/604-443
	Prof. Dr. R. Klein	Raum A5.0.25	06031/604-4761
	Prof. Dr. P. Götz	Raum A2.1.07	06031/604-438
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. P. Edelmann	Raum B2.0.03	06031/604-443
	Prof. Dr. W. Hausmann	Raum A3.1.03	06031/604-442
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. W. Hausmann	Raum A3.1.03	06031/604-442
	Prof. Dr. R. Klein	Raum A5.0.25	06031/604-4761
Bahningenieurwesen (B. Eng.)	Prof. Dr. Merkel	Raum B1.1.06	06031/604-456
	Prof. Dr. P. Edelmann	Raum B2.0.03	06031/604-443

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. J. Ohlert	Raum A2.U.1.12	06031/604-430
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. P. Hohmann	Raum B2.0.02	06031/604-7620
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. M. Börgens	Raum B1.0.10	06031/604-434
Bahningenieurwesen (B. Eng.)	N.N.		

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. J. Ohlert	Raum A2.U.1.12	06031/604-430
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. P. Hohmann	Raum B2.0.02	06031/604-7620
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. M. Börgens	Raum B1.0.10	06031/604-434
Bahningenieurwesen (B. Eng.)	N.N.		

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Physikalische Technik (B. Sc.)	K. Schmidt (fachlich)	Raum A4.U.1.17	06031/604-4757
	A. Ziß (organisatorisch)	Raum A2.1.01	06031/604-401
Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)	K. Schmidt (fachlich)	Raum A4.U.1.17	06031/604-4757
	A. Ziß (organisatorisch)	Raum A2.1.01	06031/604-401
Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	K. Schmidt (fachlich)	Raum A4.U.1.17	06031/604-4757
	A. Ziß (organisatorisch)	Raum A2.1.01	06031/604-401
Bahningenieurwesen (B. Eng.)	N.N.		

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Wirtschaftsmathematik (B. Sc.)	Prof. Dr. U. Abel	Raum A3.1.03	06031/604-421
Wirtschaftsinformatik, (B. Sc.), Physikalische Technik (B. Sc.)	Prof. Dr. O. Hein	Raum B2.0.10	06031/604-4743
Bahningenieurwesen (B. Eng.)	N.N.		

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Fachbereich 14 WI

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-500 | Telefax 06031/604-18



WI

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. L. Heinert	Raum A4.1.03	06031/604-511
Stellvertreterin/ Prodekanin	Prof. Dr. K. Specht	Raum A4.1.03	06031/604-5726
Studiendekan	Prof. Dr. K. Thielen	Raum A4.1.06	06031/604-528
Sekretariat	Barbara Linkmann Daniela Bretthauer	Raum A4.1.02 Raum A4.1.02	06031/604-500 06031/604-501
E-Mail Homepage	dekanat@wi.thm.de www.thm.de/wi		

STUDIENGÄNGE

Facility Management (B. Sc.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Facility Management (B. Sc.)	Prof. Dr. F. Ehrenheim	Raum B1.2.02	06031/604-551
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Sc.)	H. Franz	Raum A4.1.04	06031/604-526
Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)	H. Franz	Raum A4.1.04	06031/604-526

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Facility Management (B. Sc.)	H. Aschenbrenner	Raum A4.1.06	06031/604-5732
Wirtschaftsingenieurwesen	H. Aschenbrenner	Raum A4.1.06	06031/604-5732

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Facility Management (B. Sc.)	Prof. Dr. K. Thielen	Raum A4.1.06	06031/604-528
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr. K. Thielen	Raum A4.1.06	06031/604-528

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Facility Management (B. Sc.)	Prof. Dr. K. Thielen	Raum A4.1.06	06031/604-528
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr. K. Thielen	Raum A4.1.06	06031/604-528

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Facility Management (B. Sc.)	M. Kuhn	Raum A4.1.08	06031/604-546
Wirtschaftsingenieurwesen	M. Kuhn	Raum A4.1.08	06031/604-546

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Alle Studiengänge	Prof. Dr. N. Grau	Raum A2.U.1.20	06031/604-550
-------------------	-------------------	----------------	---------------

SOZIAL- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Fachbereich 21 SuK

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-590/-5990 | Telefax 06031/604-186



SUK

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. D. Lorenz	Raum C 2.12 (Gießen)	0641/309-2810
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. U. Hein	Raum A4.1.15	06031/604-595
Studiendekan	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03	06031/604-593
Sekretariat	Maureen Rea Martina Reißer	Raum A4.1.15 Raum A4.1.15	06031/604-5990 06031/604-590
E-Mail Homepage	sekretariat-fb@suk.thm.de www.thm.de/suk/friedberg		

STUDIENGÄNGE

Logistikmanagement (B. Sc.)

Supply Chain Management (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03	06031/604-593
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03	06031/604-593

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. K.-F. Feyerabend	Raum A4.U.1.10	06031/604-594
-----------------------------	----------------------------	----------------	---------------

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. T. Sauerbier	Raum A4.U.1.07	06031/604-597
-----------------------------	------------------------	----------------	---------------

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. U. Hein	Raum A4.1.15	06031/604-595
-----------------------------	-------------------	--------------	---------------



DIPL.-SPRACHENLEHRERIN CHRISTINE DANNHOFER
UND ROSE ZELLER-HOFER, M.A.

FREMSPRACHEN LERNEN WIRD FÜR DIE ARBEITSWELT IMMER WICHTIGER UND SOMIT AUCH FÜR DAS STUDIUM. ANGEBOTE HIERZU GIBT ES IM SPRACHEN- ZENTRUM DER THM.

➤ Die Fremdsprachenkoordinatorinnen in Gießen und Friedberg, Dipl.-Sprachenlehrerin Christine Dannhofer und Rose Zeller-Hofer M.A., berichten vom Fremdsprachenangebot an der THM.

Warum sollte ich eine Fremdsprache lernen? In der internationalen Arbeitswelt findet Kommunikation in erster Linie in Englisch statt. Auch weitere Fremdsprachen sind wichtig, da bereits im Bewerbungsgespräch die Fremdsprachenkenntnisse überprüft werden.

Welche Fremdsprachen bieten Sie an? Zurzeit werden Kurse in folgenden Sprachen angeboten: Englisch auf verschiedenen Niveaustufen und für unterschiedliche Fachrichtungen, des Weiteren Spanisch, Französisch, Chinesisch und Deutsch als Fremdsprache.

Außer den hauptamtlichen Sprachdozentinnen sind zahlreiche Lehrbeauftragte an den beiden Standorten Friedberg und Gießen in die Sprachlehrveranstaltungen eingebunden.

Und wie passen die Veranstaltungen zu meinem Studiengang? Unsere Sprachveranstaltungen sind

auf die einzelnen Fachbereiche und deren Anforderungen abgestimmt, wie z. B. Wirtschaftsenglisch, Technisches Englisch oder Business English for Computer Scientists. Die Niveaus orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Was bieten Sie noch an? Beratung von Studierenden bzgl. des Fremdsprachenangebotes, zu Zertifikaten und Möglichkeiten des Selbststudiums. Generell sind wir ansprechbar für alle Fragen, die das Thema "Fremdsprachen lernen" betreffen. Wir sind beide für die jeweilige Koordination des Fremdsprachenangebots am Campus Gießen bzw. Friedberg zuständig. In Friedberg werden Bewerbungstrainings in englischer Sprache angeboten, in Form von Kompaktseminaren in der vorlesungsfreien Zeit. In Gießen bieten wir die Möglichkeit, den Test of English for International Communication (TOEIC) bei uns abzulegen. An beiden Standorten werden Studierende auf das Cambridge First Certificate vorbereitet. Beide Zertifikate sind u.a. von Interesse für Studierende, die einen Nachweis ihrer Englischkenntnisse für ein Masterstudium benötigen.

Kann ich das Sprachenzentrum in Gießen und

Friedberg nutzen? Für die Studierenden der einzelnen Fachbereiche bieten wir Pflicht- u. Wahlpflichtkurse an, die normalerweise nur von diesen besucht werden. Nach Rücksprache mit uns ist es jedoch möglich, an jedem Kurs teilzunehmen, der noch freie Platzkapazitäten hat. Außerdem gibt es Kurse, die für alle offen sind.

Auf der Internetseite www.thm.de/suk/willkommen-suk-sprachzentrum finden Sie umfangreiche Informationen und die aktuellen Sprechzeiten.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Fremdsprachenkoordination Gießen
Dipl.-Sprachenlehrerin Christine Dannhofer
Gebäude C13, Raum 2.22
Telefon: 0641/309-2818
christine.dannhofer@suk.thm.de

Fremdsprachenkoordination Friedberg
Rose Zeller-Hofer, M.A.
Gebäude A4, Raum 0.05
Telefon: 06031/604-5989
rose.zeller-hofer@suk.thm.de





DIE FACHSCHAFTEN, IHRE STUDENTISCHEN ANSPRECHPARTNER IM FACHBEREICH UND VERTRETER IHRER INTERESSEN IN VERSCHIEDENEN GREMIEN.

➤ Als studentische Vertretung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Kommilitoninnen und Kommilitonen in Fragen rund ums Studium beratend zur Seite zu stehen. Die meisten Fachschaftsräte organisieren Exkursionen, veranstalten kleinere Events, wie z. B. Frisches vom Grill, Waffeln & Wein, Feuerzangenbowle (für Auge und Gaumen), eine Kneiptour zum Kennenlernen oder das Fachschaften Café und sind einfach für ihre Mitstudierenden da, sollte es zu Differenzen mit Lehrenden oder anderen Schwierigkeiten im Studienalltag kommen. Viele von uns beteiligen sich zudem in weiteren Gremien, wie z. B. den Fachbereichsräten, Prüfungsausschüssen, Vergabekommissionen und Gremien zur Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre. Neben den Hochschulaktivitäten kommt auch der

Ausgleich und Spaß nicht zu kurz, der gerne auch gemeinsam zelebriert werden darf. Die Fachschaft lebt von den aktiven Mitgliedern. Als Fachschafter sammelt man viele Erfahrungen und lernt zu organisieren, zu managen und viele weitere Fähigkeiten, die in der Wirtschaft gesucht werden. Das ganze Konstrukt lebt vom Miteinander und da jedes Semester einige Fachschaftsratsmitglieder ihr Studium beenden, benötigt ein Fachschaftsrat stets neue Mitglieder, die die Fachschaftstätigkeit fortsetzen.

E-Mail-Adresse aller Fachschaften:
fachschaften-fb@thm.de
Gemeinsame Sprechzeit: Mittagspause (Tag siehe Aushang)
Fachschaftenbüro: B1.0.15

Fachschaft IEM

Fachschaftsraum: B1.0.15
Sprechzeiten: Mi 13.00 - 14.00 Uhr, ausführliche Gespräche sind nach Vereinbarung möglich
Ansprechpartner: Dennis Scherf und Dustin Leibniz
Telefon: 06031/604-2832
fachschaft@iem.thm.de
fachschaft.iem.thm.de

Fachschaft M

Fachschaftsraum: B1.0.15
Sprechzeiten: Siehe Webauftritt
Ansprechpartner: Peter Krause, Carsten Barth
Telefon: 06031/604-344
fachschaft@m.thm.de
<http://fachschaft.m.thm.de>

Fachschaft MND

Fachschaftsraum: B1.0.15
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, per Email und natürlich immer, wenn man uns im Flur über den Weg läuft oder in der Bib-Lounge begegnet
Ansprechpartner/innen: Christian Schwabe (Informatik) und Johanna Buchert (Mathematik)
fachschaft@mnd.thm.de
www.facebook.com/THM.Fachschaft.MND

Fachschaft WI

Fachschaftsraum: B1.0.15
Sprechzeiten: Nur nach vorheriger Absprache.
Am besten sind wir per E-Mail erreichbar
Ansprechpartner/innen: Es gibt hierfür intern kein festes Ressort, wir alle fungieren als Ansprechpartner. Solltest Du jemand spezielles benötigen, dann sag uns bitte noch Bescheid, damit wir dies absprechen können
Telefon: 06031/604-5727
fachschaft@wi.thm.de
www.thm.de/wi/-fachschaft-wi

Fachschaft SuK

Fachschaftsraum: B1.0.15
Sprechzeiten: Nur nach vorheriger Absprache
Telefon: 06031/604-5997
fachschaft-logistik@suK.thm.de



SENAT

Jede Hochschule hat neben dem Präsidium und Hochschulrat ein wichtiges Gremium: Den Senat. Der Senat besteht aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus der Professoren-, Mitarbeiter- und Studierendenschaft. Er trifft sich ca. 4-5 Mal pro Semester und berät über wichtige Angelegenheiten, die die ganze Hochschule betreffen. Unter anderem ist er zuständig für Beschlüsse über Prüfungsordnungen. Der Senat wählt das Präsidium und überwacht dessen Geschäftsführung.

AG QLS

Die "Arbeitsgemeinschaft Qualität in Lehre und Studium", kurz AG QLS, ist ein hochschulweites Netzwerk von aktiven Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Lust haben, neue Modelle für Lehre und Studium zu entwickeln, Konzepte zu erproben und fachübergreifend zu diskutieren. In verschiedenen Themengruppen, wie beispielsweise E-Learning, Mentoring oder Tutorienqualifizierung, kann jeder mitarbeiten, ohne formal berufen zu werden. Neue sind jederzeit herzlich willkommen. Infos gibt's unter: <https://moodle.thm.de> (Kurs: AG QLS Allgemein).

ZVK

Seit einigen Jahren bekommen die Hochschulen jährlich Geld, das zweckgebunden für die Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre eingesetzt werden soll. Studierende haben hier ein großes Mitspracherecht: Die Zentrale Vergabekommission (ZVK) ebenso wie die Vergabekommissionen in den Fachbereichen bestehen jeweils zur Hälfte aus Studierenden. Die Kommissionen beraten und entscheiden im Einvernehmen mit den Leitungen über die Verwendung der finanziellen Mittel.



3 FRAGEN AN... JUTTA MÜLLER, GIESSEN, LEITUNG ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Warum soll ich mich an der Hochschule engagieren? Wenn ich nicht möchte, dass alles „von oben“ bestimmt wird, habe ich super Möglichkeiten, mich einzubringen und meine Studienbedingungen mit zu gestalten. Wenn viele ihre Gedanken und Interessen einbringen, lebt und entwickelt sich die Hochschule am intensivsten.

Was bringt mir das? Die Studienzeit prägt sehr, wenn man neben allem Lernen viele Kontakte knüpft, sich mit anderen Sichtweisen auseinandersetzt, diskutiert, sich für eine Sache oder für Menschen engagiert. Wenn man sein Studium auf diese Weise gestaltet, entwickelt man die eigene Persönlichkeit weiter. Das zählt beim späteren Arbeitgeber, aber in allererster Linie für einen selbst.

Wo kann ich mitmachen? Da gibt es unzählige Möglichkeiten: in den Gremien, im THM-Orchester, als Tutor oder Tutorin für Lerngruppen oder im AstA...

ProMi

Wir unterstützen die THM auf ihrem Weg zu einer interkulturell geöffneten Hochschule. Interkulturelle Öffnung ist ein langfristiger Prozess, in dem eine Organisation sich mit den Erfordernissen einer von Migration geprägten Gesellschaft auseinandersetzt und ihr Personal, ihre Strukturen und Abläufe entsprechend weiter entwickelt. Konkret bedeutet das auch Diskriminierung zu erkennen und zu beseitigen und allen Studierenden und Beschäftigten an der THM gleiche Chancen ungeachtet der Herkunft zu ermöglichen. In Runden Tischen und "ProMi-Foren" tauschen wir uns regelmäßig mit Beschäftigten und Studierenden zu relevanten Themen aus und lassen uns in der Projektentwicklung beraten.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude A, Raum 1.01 und 1.15
Telefon: 0641/309-1337, -1338, -1330, -1331
Montag bis Mittwoch (Termine gerne n. V.)
promi@thm.de, www.thm.de/promi

Ansprechpartnerinnen:

Michaela Zaluski | Projektleitung
Rebecca Bahr | stellvertretende Projektleitung
Irene Bleicher-Rejditsch | wissenschaftliche Mitarbeiterin
Andrea Haertel | wissenschaftliche Mitarbeiterin



THM MOTORSPORT RACING

ist das Formula Student Team an der THM am Campus Gießen. Unsere Arbeit umfasst:

- jährlicher int. Konstruktionswettbewerb
- Bau eines Rennwagens
- statische und dynamische Events
- spricht Studenten von Universitäten und Hochschulen jeden Studiengangs an
- Teilnahme an internationalen Rennen wie z. B. in Hockenheim und Italien

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude A16
Telefon: 0641/309-2121
Öffnungszeiten: Mo – So nach Absprache
info@thm-motorsport.de
www.thm.de/motorsport/racing

Ansprechpartnerin:

Amelia Svetaschov

Projekt Hochschule in der Migrationsgesellschaft – Interkulturelle Öffnung der THM



THM MOTORSPORT EFFICIENCY

Statt Leistung steht minimaler Kraftstoffverbrauch und Recyclingfähigkeit im Fokus des THM Motorsport Teams "Efficiency". Wir entwickeln, konstruieren und bauen seit vielen Jahren erfolgreich ein sparsames Auto zur Teilnahme am jährlich stattfindenden, internationalen „Shell Eco-marathon“-Wettbewerb.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A7, Labor für Motorsport,
Telefon: 06031/604-364
Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 - 15.00 Uhr
www.thm.de/motorsport/efficiency
www.facebook.com/THM.Motorsport.Team.
Efficiency

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Pascal Jaeger



HOCHSCHULSPORT

DAMIT KLUGE KÖPFE FIT UND GESUND BLEIBEN! Ob Fitnessstudio, Zumba oder Fußball, der THM Hochschulsport bietet mit zahlreichen Sport- und Freizeitangeboten den nötigen Ausgleich zum Studium.

Der Schwerpunkt des THM-Hochschulsportangebotes, welches von allen Hochschulangehörigen genutzt werden kann, liegt im breiten- und gesundheitssportlichen Bereich:

- Sportkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Freies Spiel als organisierter Spielertreff mit Breitensportlichen Aspekten
- Kurse mit intensivem Übungsbetrieb und Lehrprogramm
- Gesundheitskurse
- Angebote im Ausdauer-, Ball-, Kampf-, Kraft- und Tanzsport
- Fitnessstudio
- Training für Wettkampfmannschaften
- Regionale und überregionale Turniere
- Teilnahme an Deutschen und Internationalen Hochschulmeisterschaften

Nicht zuletzt macht Hochschulsport fit, bringt Spaß und fördert soziale Kontakte, die gerade innerhalb einer neuen Stadt für Studienanfängerinnen und -anfänger wichtig sind.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A3, Raum 0.08
 Telefon: 06031/604-7567
 Mo und Mi 9.30 - 11.30 Uhr
 Di und Do 12.30 - 14.30 Uhr
hochschulsport@verw.thm.de
www.thm.de/sport

Ansprechpartnerinnen:

Dagmar Hofmann | Leitung Hochschulsport
 Christina Paulencu | Mitarbeiterin Friedberg



DIE INFORMATION. ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR STUDIERENDE: HABEN SIE FRAGEN ODER WISSEN SIE NICHT WEITER? VERSTEHEN SIE NUR NOCH BAHNHOF? DIE INFORMATION HILFT GERNE WEITER.

➤ Die INFORMATION ist der zentrale Empfangs- und Informationsservice der Technischen Hochschule Mittelhessen. Studierende und Studieninteressierte bekommen hier Antworten auf Fragen rund um's Studium an unserer Hochschule. Beim Start in Ihr Leben als Studentin oder Student der THM unterstützen wir Sie gerne. Bei uns erhalten Sie Erstinformationen zu Ihrem Studium, Termine zur Studien- und Psychologischen Beratung oder auch verschiedene Anträge und Informationsmaterialien. Bei Fragen zu den Online-Diensten (TAN-Listen/Passwort), zur Chipkarte oder zum Semesterticket helfen wir Ihnen ebenfalls gerne weiter. Sie suchen den richtigen Raum, den richtigen Ansprechpartner oder die richtige Ansprechpartnerin? Wir versorgen Sie mit allen Infos von A wie Architekturstudium bis Z wie Zimmerinfo. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A3, Foyer
 Telefon: 06031/604-7777
 Montag bis Freitag 7.30 - 18.00 Uhr,
 Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
 in der vorlesungsfreien Zeit:
 Montag bis Freitag 08.00 - 18.00 Uhr.
info@thm.de
www.thm.de/information

Ansprechpartnerinnen:

Christiane Bender
 Claudia Fabel
 Kirsty Liegl
 Andrea Ziß



OHNE CHIPKARTE UND PASSWORT LÄUFT GAR NICHTS. WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER CHIPKARTE UND ONLINE- DIENSTE

➤ Zu Beginn Ihres Studiums erhalten Sie Ihre Chipkarte, diese nutzen Sie als:

- Studienausweis
- Bibliotheksausweis
- Semesterticket (in Verbindung mit Personalausweis/Reisepass)
- Zahlungsmittel für Mensa/Pastaria/Cafeteria
- Zahlungsmittel für die Kopierer
- elektronischen Schlüssel für bestimmte Türen und Schranken der THM

AKTIVIEREN DER CHIPKARTE

Um die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen zu können, drucken Sie Ihr Semesterticket am Aktualisierungsterminal für Chipkarten auf. Erst mit Aufdruck des Gültigkeitsdatums wird die Chipkarte als Studienausweis gültig!

Zur bargeldlosen Zahlung in der Mensa und bibLounge schalten Sie Ihre Chipkarte einmalig am Initialisierungsterminal frei. Anschließend können Sie Geld am Aufladeterminale des Studentenwerks aufladen.

Sie möchten bargeldlos kopieren? Dazu laden Sie Ihre Chipkarte am separaten Terminal für Kopierer auf.

Bewahren Sie die Chipkarte flach auf und schützen Sie sie vor Schmutz und starker Hitze! Verwenden Sie bitte die ausgegebene Schutzhülle!

Weitere Informationen siehe:
www.its.thm.de/hilfe/chipkarte

STANDORTE DER CHIPKARTEN-TERMINALS

- Aktualisierungsterminals
- Gebäude A2, Erdgeschoss
 - Gebäude A2, 1. Stock
 - Gebäude A4, Erdgeschoss

Initialisierungsterminal

- Gebäude A6, in der Mensa/Speisesaal

Aufladeterminale des Studentenwerks

- Gebäude A6, am Eingang zur Mensa

Aufladeterminale für Kopierer

- Gebäude A1, Erdgeschoss
- Gebäude B1, Erdgeschoss

Genereller Anlaufpunkt bei Fragen zu Ihrer Chipkarte ist die INFORMATION. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der INFORMATION lesen den Fehler aus und leiten Sie an die entsprechende Abteilung weiter.

DIE ONLINE-DIENSTE DER THM

Bei Ausgabe Ihrer Chipkarte erhalten Sie auch Ihr Initialpasswort und Ihre TAN-Liste. Mit Hilfe des Initialpassworts aktivieren Sie Ihr THM-Benutzerkonto. Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:

BENUTZERKONTO AKTIVIEREN UND PASSWORT SETZEN

- a) Im Internet die Adresse www.its.thm.de/benutzerkonto-aktivierung.html aufrufen,
- b) Studienort auswählen und anklicken,
- c) das Formular für die Benutzerkonto-Aktivierung ausfüllen und abschicken.

Nach ein paar Sekunden baut sich eine Internet-Seite auf. Diese Seite drucken Sie bitte aus, denn hier finden Sie Ihre Benutzererkennung (= Benutzername) und Ihre THM-E-Mail-Adresse.

HIER KÖNNEN SIE IHRE E-MAILS ABRUFEN: www.thm.de
→ QUICK-LINKS → WEBMAIL STANDORT FRIEDBERG



DIE BENUTZERKENNUNG UND IHR SELBST GEWÄHLTES PASSWORT

sind Ihre Zugangsdaten

- für die Online-Dienste,
- für die Lernplattform „Moodle“,
- für das Abrufen Ihrer THM-E-Mails,
- für die PC-Arbeitsplätze in der Hochschulbibliothek.

Ihre Benutzererkennung bleibt über die gesamte Laufzeit Ihres Studiums bestehen. Ihr selbst generiertes Passwort müssen Sie nach 180 Tagen ändern, ansonsten wird Ihr Benutzerkonto gesperrt. Vor Ablauf der 180 Tage erhalten Sie eine Erinnerungsmail an Ihre THM-E-Mail-Adresse mit dem Hinweis, das Passwort zu ändern. ➤

HIER ÄNDERN SIE IHR PASSWORT: www.its.thm.de

ONLINE-DIENSTE FÜR STUDIERENDE

Die Online-Dienste benötigen Sie für:

- die Prüfungsan- und -abmeldung,
- den selbständigen Ausdruck Ihrer aktuellen Studienbescheinigung sowie die des Vorsemesters,
- den Ausdruck Ihrer Leistungsübersicht,
- die Eingabe von Adressänderungen,
- die Erstellung neuer TAN-Listen,
- den Ausdruck eines Datenkontrollblattes,
- die Modulübersicht.

IHRE TAN-LISTE

Die TAN-Liste benötigen Sie als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme bei der:

- Prüfungsan- und -abmeldung,
- Eingabe von Adressänderungen,
- Erstellung Ihrer neuen TAN-Liste in den Online-Diensten.

Die TAN-Nummern sind jeweils nur einmalig nutzbar. Mit den letzten beiden unverbrauchten TANs können Sie sich selbst eine neue TAN-Liste erstellen.

ERSTELLUNG EINER NEUEN TAN-LISTE IN DEN ONLINE-DIENSTEN:

Sollten Sie Ihr Passwort einmal vergessen oder Ihre TAN-Liste verloren haben, können Sie sich gerne an das Team der INFORMATION wenden!

NETZPASSWORT FÜR WLAN, VPN UND STUDENTEN-WOHNHEIME

Um sich in das interne WLAN-Netz der Hochschule einwählen zu können sowie für den Zugang zu den Rechnern in den Wohnheimen benötigen Sie ein Netzpasswort. Dieses können Sie sich auf der Seite des IT-Service unter www.its.thm.de, unter dem Link "WLAN – Netzpasswort", selbst setzen.

ACHTUNG: In den Wohnheimen muss beim Einwählen in das Internet noch "@thm" an die Benutzerkennung angehängt werden!

NÜTZLICHE LINKS UND KONTAKTE

Ausführliche Infos zur Benutzerkonto-Aktivierung, zum Abrufen Ihrer E-Mails, zu den Online-Diensten, zum WLAN-Netz der THM sowie zur Einwahl ins Internet in den Studentenwohnheimen, finden Sie unter: www.its.thm.de/willkommen

Benutzerkonto aktivieren:
www.its.thm.de/benutzerkonto-aktivierung.html

Hinweise zur Chipkarte:
www.its.thm.de/hilfe/chipkarte

Infos rund um das Wohnheim:
www.studentenwerk-giessen.de

Infos zum Semesterticket:
www.thm.de/willkommen

Infos zur Bibliothek:
www.thm.de/bibliothek/erstsemester

IT-SERVICE

Eine Aufgabe des IT-Service ist die zentrale Bereitstellung der IT-Infrastruktur für die gesamte Hochschule. Hierzu zählen z. B.:

- Außenanbindung der Hochschule
- Kabelgebundenes LAN
- WLAN
- Benutzerkonto-Aktivierung
- Online-Dienste für Studierende
- Betrieb einer zentralen, virtuellen Serverplattform
- Infrastrukturdienste (E-Mail und Homepages)

Betrieb und Betreuung zentraler Anwendungssysteme wie z. B.:

- Bewerbungs- und Einschreibeverfahren
- Studierendenverwaltung
- Prüfungsverwaltung
- SAP
- Lehrevaluation
- Chipkarten und elektronisches Schließsystem
- IT-Arbeitsplatzinstallationen im gesamten Verwaltungsbereich
- E-Learningplattform

Wie und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A4, Raum 1.19
Telefon: 06031/604-4747
its@thm.de
www.its.thm.de ↵

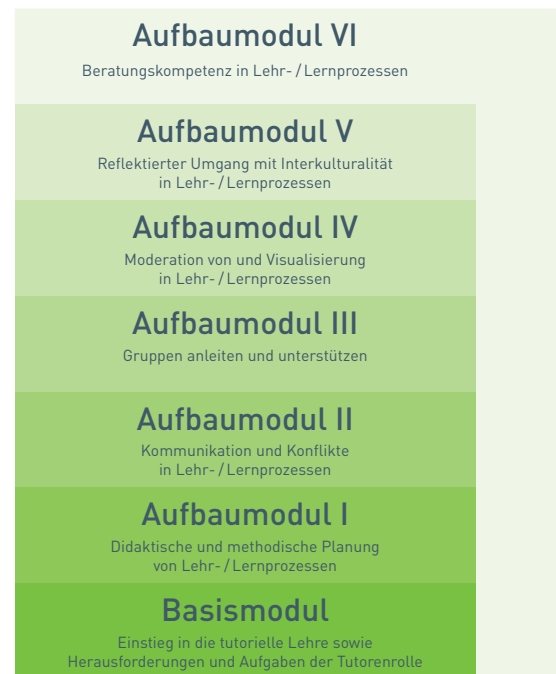
DIE TUTORENQUALIFIKATION. KOMPETENZEN ENTWICKELN – METHODEN LERNEN – STUDIERENDE BEIM LERNEN BEGLEITEN.

➤ TUTOR/-INNEN ...

... sind z. B. Studierende aus höheren Semestern, die unterstützend für einen Dozenten/ eine Dozentin eine Lehrveranstaltung begleiten.

... werden z. B. für alle Formen von Lehrveranstaltungen eingesetzt, weswegen ihre Arbeit sehr verschieden aussehen kann. Es gibt Tutor/-innen, die nur in der Vorlesung mit vor Ort sind und hier den Dozenten/die Dozentin unterstützen. Andere Tutor/-innen leiten selbstständig Übungen oder Versuche im Labor zur jeweiligen Vorlesung, um hier ein möglichst gutes Betreuungsverhältnis für die Studierenden zu garantieren. Daneben gibt es noch weitere Formen von Tutorien.

... haben bei aller Vielfalt an Aufgabenfeldern immer eine Rolle: Sie sind Lernbegleiter/-innen. Sie ermöglichen beispielsweise Studierenden, sich individuell mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen. Ferner fördern sie Studierende z. B. dahingehend, fachliche Fragen eigenständig bearbeiten zu können und gewährleisten Orientierung über das Fachwissen hinaus (z. B. Ausblick auf die Relevanz von Themen mit Blick auf spätere Veranstaltungen, als Kontakt in den Fachbereich



DIE TUTORIENQUALIFIZIERUNG AN DER THM

und als Ansprechpartner/-in).

... werden für diese Aufgabe an der THM besonders ausgebildet. Hier werden didaktische und methodische Kompetenzen vermittelt, um Lernprozesse von Studierenden adäquat zu fördern, so dass Tutor/-innen optimal für ihre Tätigkeit vorbereitet sind (s. Grafik).

Die Tutorienqualifizierung ist eingebunden in die Arbeit der Internen wissenschaftlichen Weiterbildung, Hochschuldidaktik und E-Learning (IWW). Sie ist eine Maßnahme im Projekt KiM „Klasse in der Masse“, das durch das Bund-Länder-Programm „Bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“ (BMBF) gefördert wird.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

www.thm.de/iww/tutorienqualifizierung
Gebäude B2, Raum U1.13, U1.08
Meike Hölscher,
Telefon: 06031/604-7524,
meike.hoelscher@iww.thm.de
Lydia Pfeiffer,
Telefon: 06031/604-7527,
lydia.pfeiffer@iww.thm.de



GRUNDSÄTZE FÜR GUTE LEHRE

- 1 Alle Mitglieder der Hochschule pflegen ein offenes Lernklima, das auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basiert.
- 2 Alle Lehrenden fördern selbstständiges, aktives Lernen und setzen in der jeweiligen Lernsituation angemessene Lehrmethoden ein.
- 3 Die in den Studiengängen verankerten, klar formulierten Kompetenzziele basieren auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik. Insbesondere in den Bachelor-Studiengängen werden sie den jeweiligen berufsfeldspezifischen Anforderungen gerecht und fördern selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.
- 4 Die Lehrenden stellen hohe und transparente Leistungsanforderungen an die Studierenden und unterstützen sie, diese zu erfüllen. Die Studierenden erhalten kontinuierlich ein Feedback über ihren Lernfortschritt.
- 5 Alle Lehrenden beteiligen sich an den regelmäßigen Evaluationen ihrer Lehrmethoden und -inhalte. Sie setzen daraus resultierende Impulse für die Weiterentwicklung der Lehre konstruktiv um.
- 6 Die Hochschule fördert und fordert die kontinuierliche didaktische und fachliche Weiterbildung aller Lehrenden. Der Prozess des lebenslangen Lernens wird den Studierenden aktiv vorgelebt. Er begleitet so authentisch ihr Studium.
- 7 Die Weiterentwicklung der didaktischen Konzeption und der hierfür notwendigen Infrastruktur ist integraler Bestandteil des Qualitätsmanagements der Hochschule. Sie wird aktiv von der Hochschulleitung gefördert und von den Lehrenden in ihren Veranstaltungen vorangetrieben.

Verabschiedet vom Senat der THM am 16. April 2008. Diese Grundsätze wurden von der Arbeitsgemeinschaft „Qualität in Lehre und Studium“ (AG QLS) entwickelt. Die AG QLS ist ein themenbezogenes Netzwerk zur Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, das als freiwilliger Verbund aller an der Lehre und dem Studium Beteiligten selbstbestimmt und hierarchiefrei arbeitet und seine Ergebnisse offen kommuniziert. Erläuterungen zu diesen Grundsätzen sowie weitere Empfehlungen der AG QLS zur Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen stehen allen Mitgliedern der Hochschule auf den Seiten der THM zur Verfügung: go.thm.de/gute_lehre

ALLES EINE FRAGE DER AUSLEIHE. DIE HOCHSCHULBIBLIOTHEK: WISSENSDATENBANK UND LERNORT.

➤ Die Hochschulbibliothek ist eine der zentralen Einrichtungen der THM. Am Campus in Gießen und in Friedberg gibt es jeweils eine Bibliothek.

BÜCHER UND MEHR:

- Überwiegend frei zugänglicher Literaturbestand mit 160.000 Büchern und sonstiger Medien, darunter ca. 500 laufende Fachzeitschriften sowie Tages- und Wochenpresse,
- Datenbanken, z. B. Business Source Premier (EBSCO), IEEE, WTI-Frankfurt Datenbanken sowie über 8.500 eBooks und 7.000 eJournals.
- DIN-Normen-Auslegestelle (DIN, VDE, VDI).

KATALOG, AUSLEIHE UND FERNLEIHE

Den gesamten elektronischen und gedruckten Literaturbestand der Hochschulbibliothek finden Sie im Katalog, auf den Sie über die Website der Hochschulbibliothek zugreifen können. Sie benötigen Literatur, die nicht vor Ort vorhanden ist? Über Fernleihe oder Dokumentlieferdienste beschaffen wir die gewünschte Literatur für Sie.

INFORMATION UND BERATUNG:

- Beantwortung von Fragen zum Literatur- und Serviceangebot der Hochschulbibliothek.
- Hilfe bei der Suche nach Literatur für ein Referat oder Ihre Abschlussarbeit.

SCHULUNGSPROGRAMM:

- Angebot von verschiedenen Bibliotheksführungen und Schulungen .
- Fachspezifische Schulungen für die Recherche in Katalogen und Datenbanken.
- Spezielle Schulungen für das Literaturverwaltungsprogramm Citavi.

LERNORT BIBLIOTHEK

Sie können bei uns konzentriert an einem Thema arbeiten, sich in Lern- oder Arbeitsgruppen treffen und in entspannter Atmosphäre lernen. www.thm.de/bibliothek/lernorte

■ Einzelarbeitsplätze:

Sie finden an beiden Standorten Einzelarbeitsplätze – z. T. ausgestattet mit Leselampe, Stromanschluss und AnchorPoint für Ihr Notebook – um in Ruhe arbeiten und lernen zu können.

■ Gruppenarbeitsräume:

An beiden Standorten stehen Ihnen Arbeitsräume für Gruppen zur Verfügung, die z. T. reserviert werden können. Besondere Lernatmosphäre bieten die modern eingerichteten Räume „Entspanntes Lernen“.

■ PC-Räume:

Hier haben Sie Zugang zum Katalog, den elektronischen Medien der Hochschulbibliothek sowie zum Internet, außerdem stehen Ihnen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme zur Verfügung. Die PC-Räume werden auch für Schulungen genutzt.

■ Scanner:

Zur Digitalisierung Ihrer Dokumente auf Ihren USB-Stick bieten wir Ihnen einen kostenlosen Scanner an.

■ WLAN:

In der gesamten Hochschulbibliothek haben Hochschulangehörige die Möglichkeit, das WLAN-Netz der Technischen Hochschule Mittelhessen zu nutzen.

■ Lernzentrum:

Am Standort Friedberg können Studierende allein oder in Lerngruppen arbeiten. Dazu bieten Lehrbeauftragte und Tutoren zu bestimmten Zeiten individuelle Beratung sowie Hilfestellungen für Studierende an.

■ bibLounge in Friedberg:

Für eine kleine Pause zwischendurch können Sie die bibLounge nutzen.

Wie und wo sind wir erreichbar?

Campus Friedberg, Gebäude A3, 1. Stock
Telefon: 06031/604-152, -157
Campus Gießen, Gebäude C, Erdgeschoss
Telefon: 0641/309-1242, -1248
info@bib.thm.de
www.thm.de/bibliothek



STUDIUM MIT BEHINDERUNG UND CHRONISCHER ERKRANKUNG. BARRIEREN MIT UNS MINIMIEREN.

➤ **Wir unterstützen Sie persönlich und individuell z. B. beim Studienbeginn, bei Vorlesungen, beim Lernen oder bei Leistungsnachweisen mit angepassten Prüfungsmodalitäten und spezifischen Reha-Hilfsmitteln!**

Das Bliz (Zentrum für blinde und sehbehinderte Studierende) wurde im Dezember 1998 an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) eröffnet. Seit 2007 bietet es auch anderweitig behinderten und chronisch kranken Studierenden optimale Unterstützung, um ihre Benachteiligung gegenüber nichtbehinderten Kommilitoninnen und Kommilitonen in ihrem Bachelor- bzw. Masterstudiengang so weit wie möglich auszugleichen. Die Einrichtung ist die einzige ihrer Art an einer deutschen Fachhochschule. Sie ermöglicht den Zugang für Studiengänge, die für behinderte Menschen (besonders für sehgeschädigte) bislang nur mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden waren. Das Bliz bietet spezielle Angebote vom Studieneinstieg, beim Studium, im Praktikum oder Nachteilsausgleich bei Prüfungen bis zum Abschluss:

- Individuelle Assistenz (Mobilität, Vorlesekräfte,...)
- Vermittlung von Wohnungen oder Zimmern
- Individuelle Betreuung (Coaching)
- Arbeitsräume mit Hilfsmitteln wie PCs, Bildschirmlesegeräten, Braillezeilen, Vergrößerungssoftware, Sprachausgaben, Druckern, Scannern etc.
- Erstellung von barrierefreien Unterrichtsmaterialien

- Bibliotheksarbeitsplätze mit Hilfsmitteln
- Digitaler Literaturbestand in Brailleschrift, Mentorenprogramm, Ruhe- bzw. Sozialraum
- Durchführung behindertengerechter Klausuren/Leistungsnachweise
- ergänzende Lehrveranstaltungen für Sehgeschädigte (LaTeX-Kurse, ...)
- Hilfsmittelpool zur Ausleihe von Notebooks, Braillezeilen und weiteren Hilfsmitteln
- Kontaktvermittlung (Industrie-Praktika, Bachelorarbeiten, Selbsthilfegruppen, ...)
- Absolventenbetreuung in der Bewerbungsphase
- Projekt: HeLB: Hessisches – elektronisches Lernportal für chronisch Kranke und Behinderte

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

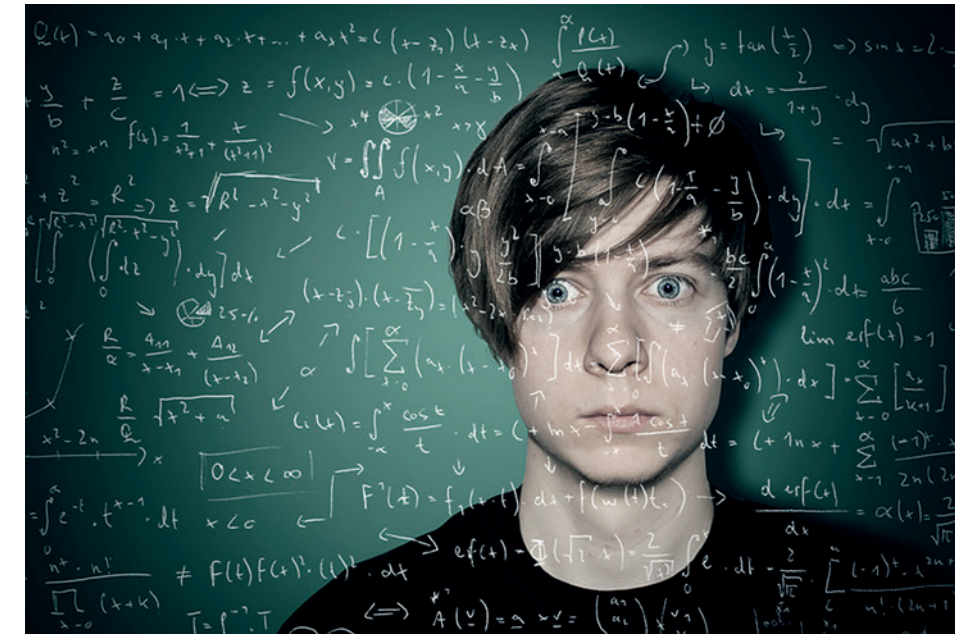
Sprechzeiten: Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr.
 Nach telefonischer Vorankündigung ist jederzeit ein Besuch bei uns möglich.
 Durch ein persönliches Gespräch lassen sich individuelle Probleme effektiv lösen.

Campus Gießen: Gebäude C, Raum 3.05
 Campus Friedberg und Wetzlar:
 Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Telefon: 0641/309-2422
 bliz@thm.de
 www.thm.de/bliz

Ansprechpartner:

Dipl.-Bw. (FH) Zeki Öztürk
 Dipl. Inform. Med. (FH) David Smida



PRÜFUNGSANGST VERMINDERN. WENN DIE PRÜFUNGEN NAHEN, KOMMT MITUNTER AUCH DIE UNRUHE.

➤ Das kennen die meisten Studierenden. Bis zu einem gewissen Grad ist das ganz normal und kann sogar Ihre Leistung steigern. Aber es gibt auch zuviel davon: Wenn aus Unruhe Angst vor der Prüfung wird, Sie blockiert und leistungsunfähig macht. Spätestens dann ist es ratsam, nach Lösungen zu suchen, wie Sie diese Angst auf ein akzeptables Niveau senken können.

PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND RICHTIGES LERNEN

Richtiges Lernen bietet die Grundlage, um sicher in eine Prüfung zu gehen und einer eventuellen Prüfungsangst vorzubeugen. Zur Prüfungsvorbereitung gehört auch eine angemessene Zeit- und Arbeitsorganisation: Teilen Sie sich Ihre Zeit sinnvoll ein, erstellen Sie sich Übersichts- und Wochenpläne und achten Sie auf die Gestaltung Ihres Arbeitsorts sowie das bewusste Einlegen von Pausen. Lernmethoden können Ihnen helfen, den anstehenden Lernstoff aktiv und strukturiert zu bearbeiten. Eine gute Vorbereitung kann Ihnen dazu noch Selbstvertrauen für die Prüfung bringen.

Weiterhin ist es wichtig, sich für all die anstehenden Aufgaben motivieren zu können. Sich ablenken lassen oder sich den anstehenden Arbeiten zu entziehen, sind zwei Schwierigkeiten, mit denen Sie sich insbesondere in Lern- und Prüfungsphasen auseinandersetzen müssen. Die meisten 7

Studierenden sind motivierter, wenn sie für oder mit anderen handeln – unter Umständen wird auch die Ablenkungsgefahr kleiner. Besonders hilfreich ist es, Lerngruppen mit den direkten Kommilitonen zu bilden und sich mit diesen intensiv über den Lernstoff auszutauschen, Inhalte gemeinsam zu erarbeiten und Aufgaben zu lösen! Aus der „Not“ heraus sind Studierende auch schon mal auf die Idee gekommen, sich mit anderen Studierenden per Webcam zu verabreden, um sich so beim Lernen gegenseitig zu beobachten und zu kontrollieren.

Die Zentrale Studienberatung kann Sie bei der Prüfungsvorbereitung mit wertvollen Tipps aber auch mit einem gezielten Coaching unterstützen.

AKTIVER UMGANG MIT PRÜFUNGEN UND PRÜFUNGSBEDINGUNGEN

Entscheidend ist dabei, sich klar zu machen, dass Ihre eigenen Gedanken zu Prüfungen und Ihre

Einstellung zur Prüfungssituation erheblich dazu beitragen, wie ausgeprägt eine mögliche Prüfungsangst sein kann.

Durch die **Psychologische Beratung** lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie sich durch gezieltes mentales Training auf die Prüfungssituation vorbereiten können. Die gedankliche Neubewertung von Prüfungen, die Selbstinstruktion, der Umgang mit dem Blackout und das Erlernen von Entspannungstechniken erweisen sich als sehr effektiv, um das eigene Verhalten vor und in Prüfungen positiv beeinflussen zu können.

Wie Sie sich an die Zentrale Studienberatung oder die Psychologische Beratung an der THM wenden können, erfahren Sie ab Seite 58.

NÜTZLICHE LINKS UND LITERATURTIPPS...

... zu den Themen Lernen und Prüfungen gibt es in der Hochschulbibliothek. ↵

Text: Zentrale Studienberatung

KRANK VOR ODER BEI DER PRÜFUNG?

Bis eine Woche vor dem Prüfungstermin können Sie sich online ohne Angabe von Gründen abmelden. Danach gilt das „hochschuleinheitliche Verfahren bei krankheitsbedingtem Rücktritt“.

Was muss ich tun?

Wenn Sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage fühlen, an einer Prüfungsleistung teilzunehmen:

- Rufen Sie auf der Website Ihres Fachbereichs das entsprechende „Merkblatt“ auf
- Beachten Sie das dort beschriebene Verfahren
- Laden Sie sich den Vordruck des ärztlichen Attest runter
- Legen Sie dieses, entsprechend ausgefüllt, Ihrem Fachbereichssekretariat spätestens am 3. Werktag nach Ihrer Prüfung vor
- Ärztliche Bescheinigungen (gelbe Zettel) werden nicht akzeptiert

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen eine Prüfung abbrechen müssen gilt das o. a. Verfahren entsprechend. Wenn Sie unentschuldig von einer Prüfungsleistung fernbleiben bzw. sich nicht abmelden, wird die Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet.

> PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt als Sachgebiet der Abteilung Studierenden- und Prüfungsservice der Technischen Hochschule Mittelhessen ist Service- und Koordinierungsstelle für Prüfungsangelegenheiten der gesamten Hochschule.

Was machen wir?

- Beratung der Fachbereiche und Mitwirkung bei der Erstellung, Änderung und Genehmigung von Prüfungsordnungen sowie den (Re-)Akkreditierungsverfahren
- Beratung bei Fragen und Beschwerden in Prüfungsangelegenheiten sowie bei der Anwendung und Auslegung der Prüfungsordnung
- Entscheidung über Widersprüche
- Verwaltung der Bescheide bei Nichtbestehen von Prüfungen
- Vorbeglaubigungen für Auslandslegalisierungen
- Bescheinigungen für Absolventinnen und Absolventen (in Deutsch/Englisch)
- Organisation der Hochschulzugangsprüfung für Beruflich Qualifizierte
- Zweitschriften für verlorengegangene Zeugnisse und Urkunden

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum- und Terminvergabe nach Vereinbarung
 pruefungsamt@verw.thm.de
 www.thm.de/pa

Ansprechpartnerinnen:

Ute Bringezu | Sachgebietsleitung, Alexandra Kunert | Sachgebietsleitung, Heidrun Aff, Birgit Kuhl

LESESWERT

Mit seiner „KLEINEN REIHE“ bietet das Prüfungsamt einen Prüfungsratgeber, einen Plagiats- und Täuschungskompass, einen Leitfaden für Prüfungsordnungen, eine Handlungsempfehlung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zeitnah eine Prüfungsausschusshilfe an. Die Broschüren erhalten Sie über die INFORMATION oder als Download beim Prüfungsamt.



PRÜFUNGSORDNUNGEN, MODULHANDBÜCHER UND PRÜFUNGSRECHTLICHE INFOS

Auf den Internetseiten des Prüfungsamts können Sie die Allgemeinen Bestimmungen sowie die Prüfungsordnungen aller Studiengänge der THM unter "Prüfungsordnungen" downloaden. Auch finden Sie hier alles Wissenswerte rund um das Thema Prüfungen. www.thm.de/pa





DAS STUDIENSEKRETARIAT. VON DER RÜCKMELDUNG, ÜBER ZULASSUNGSVERFAHREN BIS ZUM URLAUBSSEMESTER WIRD HIER FAST ALLES BEANTRAGT.

➤ Das Studiensekretariat übernimmt vielfältige Aufgaben in der organisatorischen Abwicklung für Studierende und Studieninteressierte. Das Studiensekretariat kann bei Beginn des Studiums insbesondere zu folgenden Fragestellungen Ihr Ansprechpartner sein:

- Rückmeldung
- Zulassungs- und Auswahlverfahren in Studiengängen mit Zulassungsbeschränkung (NC-Studiengänge)
- Zulassungsverfahren für höhere Fachsemester
- Zulassungsverfahren für konsekutive Masterstudiengänge
- Studiengangwechsel und Studienortswechsel
- Beantragung eines Teilzeitstudiums
- Beantragung eines Urlaubssemesters
- Immatrikulationen und Exmatrikulation
- Chipkartenservice

Auf den Internetseiten des Studiensekretariats erhalten Sie wichtige Informationen über sämtliche Bewerbungsverfahren an der THM und das semesterweise notwendige Rückmeldeverfahren. Außerdem stehen Ihnen wichtige Rechtsgrundlagen und Anträge im Downloadbereich zur Verfügung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A3, Raum U.1.13
 studiensekretariat@thm.de
 www.thm.de/studiensekretariat

Sprechzeiten:
 Mo – Fr 9.30 – 11.30 Uhr
 Mo – Do nachmittags nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Ingrid Baschek, Christina Kühn und Mandy Luzius

FAMILIENGERECHTE HOCHSCHULE

Angemessene Beratung sowie Kinderbetreuungsangebote sind ein entscheidender Faktor für die Vereinbarkeit von Studium und Familie, da sie studierenden Eltern gesicherte Freiräume schaffen, um ihren Studienverpflichtungen nachzugehen. Die THM ist bemüht, sowohl in Friedberg als auch in Gießen, ein möglichst breites Betreuungsangebot vorzuhalten (Zugang zu Regelbetreuung U3 und Ü3, Notkinderbetreuung, Ferienbetreuung, Tagesmutternetz, Babysitterzuschuss) und kooperiert hierbei u. a. mit dem Familienservice des Studentenwerks Gießen.

Das Büro Familiengerechte Hochschule gehört zum THM-Gleichstellungsbüro (Campus Gießen, Gebäude C16) und bietet Sprechstunden nach Vereinbarung an allen Studienorten an. Wir bieten u. a. gemeinsam mit der Zentralen Studienberatung, dem Studiensekretariat, dem Prüfungsamt, dem Studentenwerk und externen Partnern ein spezielles Beratungs-, Informations- und Veranstaltungsangebot für Studierende mit Familienaufgaben an. Zu den Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Studium gehören:

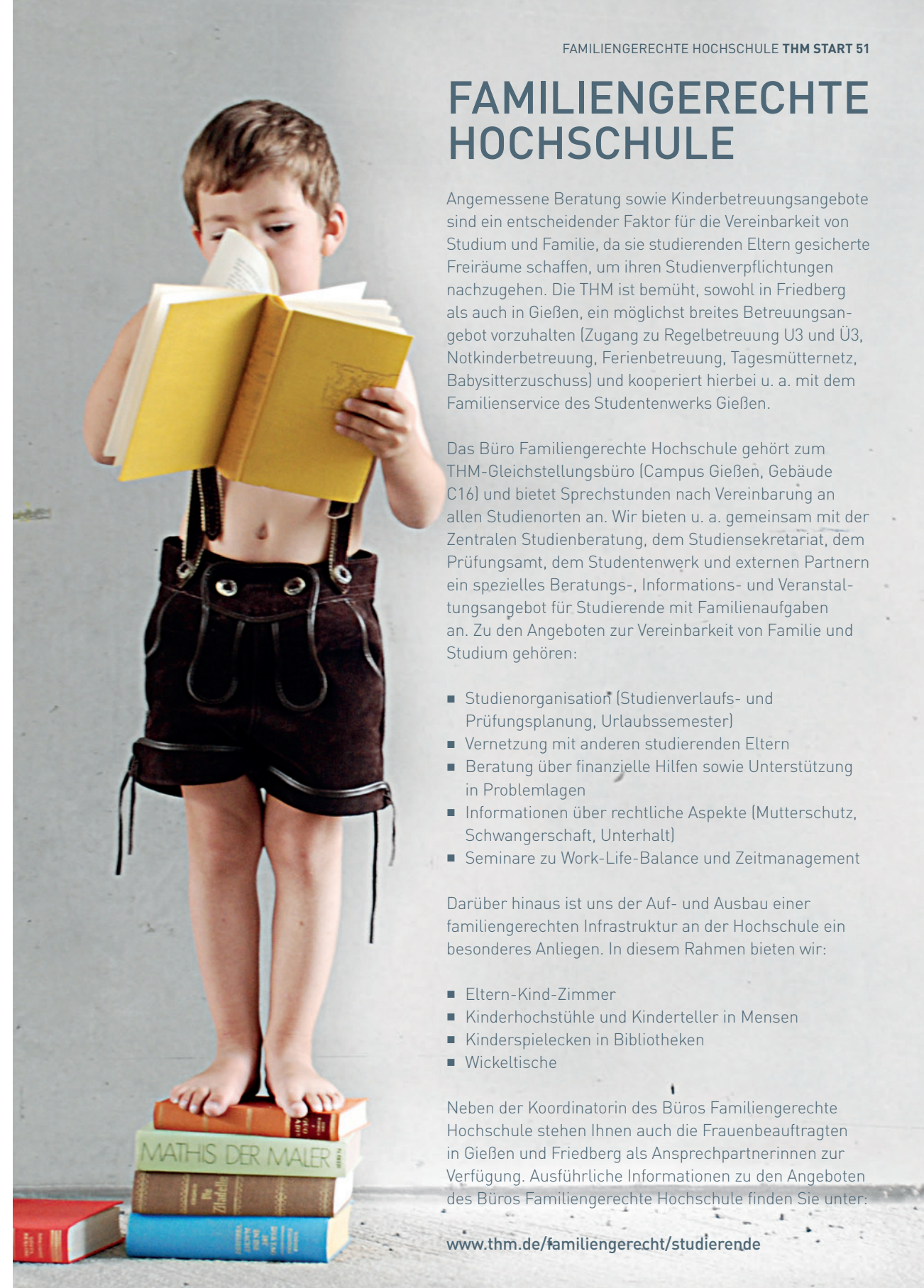
- Studienorganisation (Studienverlaufs- und Prüfungsplanung, Urlaubssemester)
- Vernetzung mit anderen studierenden Eltern
- Beratung über finanzielle Hilfen sowie Unterstützung in Problemlagen
- Informationen über rechtliche Aspekte (Mutterschutz, Schwangerschaft, Unterhalt)
- Seminare zu Work-Life-Balance und Zeitmanagement

Darüber hinaus ist uns der Auf- und Ausbau einer familiengerechten Infrastruktur an der Hochschule ein besonderes Anliegen. In diesem Rahmen bieten wir:

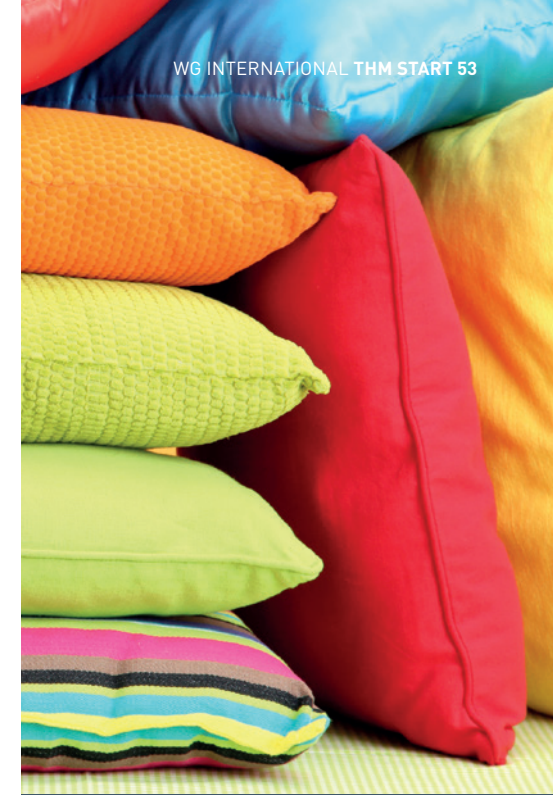
- Eltern-Kind-Zimmer
- Kinderhochstühle und Kinderteller in Mensen
- Kinderspielecken in Bibliotheken
- Wickeltische

Neben der Koordinatorin des Büros Familiengerechte Hochschule stehen Ihnen auch die Frauenbeauftragten in Gießen und Friedberg als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Ausführliche Informationen zu den Angeboten des Büros Familiengerechte Hochschule finden Sie unter:

www.thm.de/familiengerecht/studierende



INTERNATIONAL STUDIEREN. DAS AUSLANDSREFERAT UNTERSTÜTZT INTERNATIONALE STUDIERENDE UND AUSLANDSINTERESSIERTE, IHR ZIEL ZU ERREICHEN.



Paris 530 km
Göteborg
Madrid 50 km
Prag
Basel 800 km
London 800 km
St. Gallen
New York 6'300 km
Hawaii
San Francisco 9'350 km

➤ INTERNATIONALE STUDIERENDE AN DER THM

Sie kommen aus dem Ausland an die THM? Wir heißen Sie herzlich willkommen! Das „International Buddy Program“ bringt sie in Kontakt mit erfahrenen THM-Studierenden. Melden Sie sich einfach an. Das Team des Auslandsreferats bietet Ihnen außerdem Beratung z. B. zum Aufenthaltsrecht, zur Studienfinanzierung, oder auch bei der Zimmersuche. Gerne können Sie sich an uns wenden.

AUSLANDSINTERESSIERTE STUDIERENDE

Fachbezogene Auslandserfahrung im Studium bedeutet: Sprachkenntnisse verbessern, internationale Freundschaften schließen, über den Tellerrand schauen und nebenbei die Berufsfähigkeit deutlich erhöhen. Denn internationale und interkulturelle Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Unternehmen Zukunftsfaktoren. Sie erleichtern Kontakte zu internationalen Absatzmärkten und Lieferanten – unabdingbar für den Erfolg unserer Wirtschaft.

Verwirklichen Sie Ihre Träume: Gehen Sie z. B. zur englischsprachigen Engineering-Summer School nach Aarhus, Dänemark, zum Architektur-Auslandssemester nach Pavia, Italien, oder zum Informatikpraktikum nach Tallinn, Estland. Das Auslandsreferat bietet Ihnen konkrete Informationen vom Sommerpraktikum bis zum ganzen Auslandssemester. Frühe Planung sichert die Nutzung von Austausch- und Stipendienprogrammen. Wir unterstützen Sie gern bei Ihren Fragen zur Organisation, Finanzierung und Durchführung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A3, Raum 0.09
Telefon: 06031/604-1421

Auslandssemester, Auslandspraktika: N.N.
Sprechzeiten: Mo und Mi 13.30 - 15.00 Uhr

Beratung ausländischer Studierender:
Shila Monasterios
Sprechzeiten: siehe Aushang an Gebäude A3, Raum 0.09 und nach Vereinbarung.
shila.monasterios@admin.thm.de

WG INTERNATIONAL

Wir fördern interkulturelle Wohngemeinschaften

Ihr wollt eure WG internationalisieren und habt ein preiswertes Zimmer zu vergeben?

Du kommst aus dem Ausland an die THM und suchst eine Wohngemeinschaft (WG)?

„WG International“
THM | Auslandsreferat | Platz der Deutschen Einheit 2 | Gießen | Gebäude A13, Raum 0.09 |
☎ 0641/309-1332
Mobil 0170/5716773

wg-international@admin.thm.de
go.thm.de/wg-international

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms „Potenziale nutzen“ vom Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Hessen gefördert.

OHNE MOOS NIX LOS! 5 FINANZIERUNGSQUELLEN FÜR IHR STUDIUM.



➤ Der deutsche Durchschnittsstudierende gibt monatlich etwa 820 Euro* aus. An die Hochschule muss halbjährlich der Semesterbeitrag gezahlt werden. Bei einer Regelstudienzeit von sieben Semestern kommen da schon mal mehr als 36 000 Euro zusammen. Folgende Finanzierungsquellen zählen zu den klassischen für Studierende:

ELTERN

Die Eltern sind die Einkommensquelle Nummer Eins für Studierende: 87 Prozent* bekommen einen (Teil)Betrag zur Finanzierung des Studiums von ihren Eltern. Sie sind sogar nach §1610 Abs.1 BGB dazu verpflichtet für den Unterhalt während der Erstausbildung aufzukommen. Der angemessene Gesamtunterhaltsbedarf eines Studierenden, der außerhalb des Elternhauses wohnt, beträgt laut Gesetz monatlich etwa 670 Euro. Das Kindergeld wird vom Staat bis zum Alter von 25 Jahren zusätzlich zu diesem Betrag gezahlt. Je nach Einkommenshöhe der Eltern, können diese im Gegenzug Steuerfreibeträge geltend machen. Auch das Angebot der Eltern zuhause wohnen bleiben zu können, kann eine finanzielle Unterstützung für Sie sein: Sie sparen Mietkosten!

BAFÖG

Hinter der Abkürzung steckt das Bundesausbildungsförderungsgesetz. Etwa 2,5 Millionen Bafög-Empfänger gibt es in Deutschland. Diese bekommen im Durchschnitt 425 Euro pro Monat* für ihr Studium vom Staat. Der Höchstsatz liegt derzeit bei 670 Euro – für Studierende, die nicht mehr im Elternhaus wohnen und inklusive eines Beitrags zur Kranken- und Pflegeversicherung. Bafög wird zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährt. Die monatliche Bafög-Höhe hängt in der Regel vom Einkommen der Eltern ab und muss von THM-Studierenden online unter www.bafög-hessen.de beantragt werden. Nach der individuellen Prüfung des Antrags wird die jeweilige Förderhöhe festgelegt. Die maximale Förderungsdauer richtet sich nach der Regelstudienzeit des Studiengangs. Ein Folgeantrag muss jedes Jahr gestellt werden und mit dem Ende des vierten Fachsemesters muss außerdem nachgewiesen werden, dass der vorgegebene Studienfortschritt erreicht wurde. Hierzu muss der Bafög-Beauftragte des Fachbereiches den Leistungsstand bestätigen. Beratung zum Bafög gibt es beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Gießen (s. Seite 57) und beim AStA (s. Seite 63).

JOB BEN

Um den notwendigen Lebensunterhalt zu verdienen. Um von den Eltern unabhängig zu sein. Um sich mehr leisten zu können. Um praktische Erfahrungen zu sammeln und um Kontakte für eine spätere Beschäftigung zu knüpfen. Alles Gründe warum 62 Prozent* der Studierenden neben dem Studium jobben ... als Kneipenaushilfe, im Rettungsdienst, als studentische Hilfskraft oder Tutor – überall können Sie Möglichkeiten finden, um Geld zu verdienen. Studierende, die bereits einen Beruf erlernt haben, können diesem in geringerem Umfang auch neben dem Studium weiterhin nachgehen. Wichtig ist aber, dass eine Nebentätigkeit ab einer bestimmten Einkommenshöhe oder Stundenzahl Auswirkungen auf die Sozialversicherungen und das Bafög hat. Nebenjobangebote gibt es im Netz auf Seiten der Arbeitsagentur, an den Schwarzen Brettern in der THM in Gießen, dem Jobordner im Gebäude A3 am Campus Friedberg sowie den Lokalzeitungen und der Jobbörse des Studentenwerks.

Auch **STIPENDIEN** können eine Finanzierungsquelle sein. Mehr Infos zu diesen gibt es auf Seite 56.

STUDIEN- UND BILDUNGSKREDITE

Manchmal reichen die bisher genannten Finanzierungsquellen nicht aus. Aber nur dann und nur für einen möglichst kurzen Zeitraum sollten Sie Studien- und Bildungskredite in Erwägung ziehen – damit Sie am Ende Ihres Studium nicht mit einem riesigen Schuldenberg in das Berufsleben starten. Größter Anbieter des Studienkredits ist die KfW-Förderbank. Daneben gibt es landesweite, regionale und örtliche Angebote, etwa von Banken und Sparkassen. Bei all diesen Angeboten handelt es sich um ausschließlich vollverzinsten Darlehen. Die Konditionen und der Zinssatz sind sehr unterschiedlich. Vergleichen und prüfen Sie die einzelnen Angebote genau! Die Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks unterstützt Sie dabei. Kredite zur Studienfinanzierung werden von circa sechs Prozent* aller deutschen Studierenden in Anspruch genommen.

Letztendlich deckt eine der Möglichkeiten allein meist nicht die Kosten, sondern eine sinnvolle Mischfinanzierung ist notwendig.

*Quelle: 20. Sozialerhebung des Studentenwerks

SCHON MAL ÜBER EIN STIPENDIUM NACHGEDACHT?

➤ „Ach, nee! Da brauche ich ja mindestens einen Schnitt von 1,0!“ Nicht ganz... Sehr gute Noten sind zwar oft ein Kriterium bei der Stipendienvergabe, aber zumeist reicht auch ein guter Durchschnitt (2,5 oder besser). Ihr persönliches, ehrenamtliches Engagement ist ebenso wichtig. Es muss auch nicht eine seit Jahren geleistete Vorstandsarbeit oder ähnliches sein. Das Stipendium ist die günstigste Möglichkeit der Studienfinanzierung, denn Sie müssen es nicht zurückzahlen. Circa drei Prozent aller deutschen Studierenden profitieren derzeit von einem Stipendium.

Einen guten Überblick über die Profile der 13 größten Stiftungen erhalten Sie unter www.stipendiumplus.de. Daneben existieren unzählige weitere Stiftungen, die oft nur wenige Stipendien an eine genaue Zielgruppe vergeben können. So z. B. das "Aufstiegsstipendium" der SBB (Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung) für Studierende mit Berufserfahrung. Auch bei diesen Förderern kann sich eine Bewerbung lohnen. An der THM wird jährlich das Deutschlandstipendium vergeben.

Wie Sie sehen, ist sehr viel Rechercheleiß gefragt, um das richtige Stipendium zu finden. Sinnvolle Unterstützung bieten dafür die "Stipendien-Suchmaschinen" www.stipendienlotse.de oder www.stiftungen.org. Wenn Sie persönlichen Kontakt zu einer Stiftung knüpfen und mit Studierenden sprechen möchten, die bereits eine Förderung erhalten, besuchen Sie die jährliche Stipendienmesse an der THM! Aktuelle Infos gibt es das ganze Jahr über im Moodle-Kurs "Stipendien und Stiftungen für THM-Studierende". Darüber hinaus können Sie einen Termin für eine persönliche Beratung in der Zentralen Studienberatung vereinbaren. www.thm.de/stipendien



RABATTE FÜR STUDIERENDE

Überall dort, wo Eintrittsgelder fällig werden, sei es in Museen, bei Sehenswürdigkeiten, im Schwimmbad, Kino, Theater, Zeitungsabos oder bei sonstigen Angeboten, müssen Studierende häufig weniger zahlen als andere. Aber auch viele Dienstleister, wie Telefonanbieter, Versicherungen, Banken oder die Deutsche Bahn haben besondere Tarife für Studierende. Nachfragen lohnt sich also! Mit dem Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr im RMV- und NVV-Gebiet gibt es u.U. den größten Rabatt. So sparen Sie z. B. bei täglicher Fahrt von Marburg nach Gießen über 900 Euro pro Jahr. Wer auch im Ausland seinen Studierendenstatus nachweisen will, sollte den internationalen Studentenausweis beim AstA beantragen.

➤ RUNDFUNKBEITRAG

Für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger, die nicht bei ihren Eltern wohnen, gibt es die Möglichkeit, sich durch einen Antrag beim Beitragsservice vom Rundfunkbeitrag befreien zu lassen. Als Nachweis dient der BAföG-Bescheid oder die „GEZ“-Bescheinigung. Wichtig: Wer mit Beginn des BAföG-Bewilligungszeitraums vom Rundfunkbeitrag befreit werden will, muss den Befreiungsantrag innerhalb von zwei Monaten nach dem Erlass des BAföG-Bescheides stellen (vgl. Datum des BAföG-Bescheides). Wer den Antrag später stellt, wird erst ab dem Monat von der Rundfunkgebühr befreit, der auf den Monat der Antragstellung folgt. Die Befreiung gilt jeweils so lange wie der BAföG-Bewilligungszeitraum dauert. Mit jedem neuen BAföG-Antrag muss also auch die Befreiung von der Rundfunkgebühr neu beantragt werden. Für alle anderen gilt: „Wer volljährig ist und eine eigene Wohnung hat, muss den Rundfunkbeitrag zahlen.“ Studierende, die in einer WG leben, müssen pro Wohnung nur einmal den Rundfunkbeitrag zahlen. Zimmer in Studentenwohnheimen gelten oftmals als Wohnung. Dann ist für jedes Wohnheimzimmer der volle Rundfunkbeitrag zu zahlen. Ausschlaggebend ist, ob die Zimmer von einem allgemein zugänglichen Flur abgehen. Sind die Räumlichkeiten eines Studentenwohnheims so gestaltet, dass sie denen einer privaten Wohnung bzw. Wohngemeinschaft ähneln, ist jeweils nur ein Beitrag pro Wohnung zu zahlen. Detaillierte Infos sowie den Online-Antrag zur Befreiung gibt es unter www.rundfunkbeitrag.de.

BERATUNG ZUM THEMA BAFÖG

Zu Fragen speziell zum BAföG wenden Sie sich bitte direkt an das Amt für Ausbildungsförderung. Ihren Antrag auf BAföG können Sie auch online unter www.bafög-hessen.de stellen. Der Antrag wird direkt auf Plausibilität geprüft. So werden Fehler vermieden und eine schnellere Bearbeitung durch das Amt für Ausbildungsförderung ermöglicht.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

BAföG und Servicebüro im Foyer der Mensa
Telefon: 06031/166-7187, 7188

Sprechzeiten: Mo - Do 9.00 – 15.00 Uhr, Fr 9.00 – 14.30 Uhr
ausbildungsforderung@studwerk.uni-giessen.de



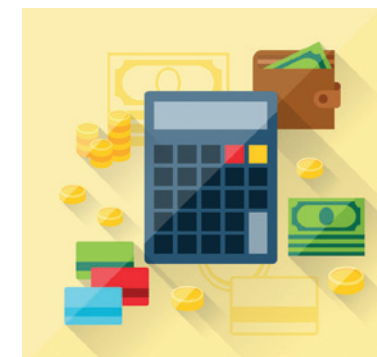
BERATUNG ZUM THEMA WOHNEN

Das Studentenwerk bietet preisgünstigen Wohnraum in zehn Wohnheimen an. Alle Informationen sowie Fotogalerien zu den Wohnheimen finden Sie unter www.studentenwerk-giessen.de im Bereich „Studentisches Wohnen“. Bewerben können Sie sich mittels des dort ebenfalls befindlichen Online-Wohnheimantrages. Zu Beginn des Wintersemesters unterstützt das Studentenwerk wohnungssuchende Studierende mit dem Netzwerk Wohnen, in dem es Angebote privater Vermieter sammelt, diese über den Servicepoint in der Mensa Otto-Behagel-Straße weitergibt und Sie bei der Wohnungssuche berät.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Otto-Behagel-Straße 23-27, 35394 Gießen
Telefon: 0641/40008-300

Sprechzeiten: Mo - Do 9.00 – 15.00 Uhr, Fr 9.00 – 14.30 Uhr
wohnen@studwerk.uni-giessen.de



DIE ZENTRALE STUDIENBERATUNG. GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN.



©CICQUEST GmbH, Hamburg



➤ Sie stehen vor einer Frage, einer Entscheidung oder einem persönlichen Problem in Zusammenhang mit Ihrem Studium?

Die Zentrale Studienberatung bietet Ihnen dabei Unterstützung. Möglich sind Beratungsgespräche

zur Entscheidungsfindung,
zu Lern- und Arbeitsschwierigkeiten,
zu Prüfungsproblemen,
zu Störungen im Studienverlauf,
zu einem möglichen Studienwechsel oder
Studienabbruch.

WIR BERATEN SIE

individuell,
vertraulich,
freiwillig,
und bei Bedarf durch mehrmalige
Beratungsgespräche.

ZENTRALE BERATUNGSSTELLE

Die Zentrale Studienberatung arbeitet eng mit anderen Einrichtungen der Hochschule zusammen

und vermittelt Kontakte zur fachbezogenen Beratung, dem Auslandsreferat, dem Studiensekretariat, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie weiteren psychosozialen Beratungsangeboten der THM.

WEITERE ANGEBOTE

Neben den Studierenden berät die Zentrale Studienberatung auch Studieninteressierte, organisiert Veranstaltungen zur Studienorientierung sowie das Studieneinführungsprogramm (STEP) und die Stipendienmesse.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A3, Raum 0.04
Telefon: 06031/604 -123, -7551 (Sekretariat)
Ausführliche Termine sind nach
Vereinbarung möglich.
Offene Sprechstunde: Montag 13.30 - 15.30 Uhr
studienberatung@thm.de
www.thm.de/zs

Ansprechpartnerinnen:

Doris Helf | Studienberaterin
Kristin Reineke | Studienberaterin



FRAUENBEAUFTRAGTE UND GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Was tun wir für Studierende?

- Wir unterstützen, beraten und begleiten THM-Studentinnen in Konflikt- und Diskriminierungssituationen.
- Wir unterstützen THM-Studentinnen während des Studiums sowie beim Übergang vom Studium in den Beruf oder auf dem Weg zur Promotion durch Seminare, Exkursionen, Vernetzungstreffen, Mentoring- und Coachingangebote.
- Wir unterstützen Studierende mit Kindern bei der Bewältigung der Vereinbarkeit des Studiums mit Familienpflichten (Beratung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Zuschüsse, Seminare zur Work-Life-Balance, Vernetzungstreffen).
- Wir engagieren uns für die Sensibilisierung der THM-Studierenden für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit an der THM (Seminare).

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A4.U.1.03 (Sockelgeschoss)
Telefon: 06031/604-7500
frauenbeauftragte-fb@thm.de
www.thm.de/frb-gleichstellung
www.thm.de/familiengerecht

Ansprechpartnerinnen:

Christina Paulencu,
Claudia Fabel



STUDENTENWERK

Der Service rund um das Studium! Das Studentenwerk sorgt sich um die wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Betreuung der Studierenden der THM, der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Hochschule Fulda. Das Studentenwerk betreibt in Gießen fünf Mensen und elf Cafeterien, bietet preiswerten Wohnraum in 14 Wohnheimen (s. Seite 61) und berät Studierende zu allen Fragen rund um das Thema „Studienfinanzierung“ (s. Seite 61). Außerdem unterstützt das Studentenwerk Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende sowie Studierende mit Behinderung oder einer chronischen Krankheit.

SOZIALBERATUNG DES STUDENTENWERKS

Die allgemeine Sozialberatung des Studentenwerks bietet als erste Anlaufstelle allen Studierenden Informationen zu Fragen, die sich um den Studienalltag drehen. Themen der Beratung können zum Beispiel sein:

- Jobben und Studieren
- Versicherungsschutz
- Wohnungsprobleme
- Vergünstigungen
- Öffentliche soziale Leistungen
- Studieren mit Kind
- Studienfinanzierung

Die Beraterinnen stehen auch Studierenden mit speziellem Beratungsbedarf, wie Studienanfängern und Studienanfängerinnen, ausländischen Studierenden oder chronisch kranken Studierenden mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" verpflichtet. Sie ist keine Rechtsberatung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen
Telefon: 0641/40008-160
beratung.service@studwerk.uni-giessen.de
www.studentenwerk-giessen.de

Offene Sprechstunde: Mo - Fr 12.00 - 14.30 Uhr und Termine nach Vereinbarung. Direkt vor Ort am Campus Friedberg bieten die Mitarbeiterinnen des Studentenwerks einmal pro Monat Sozialberatung an. Termine finden nur nach telefonischer Voranmeldung statt.



BERATUNG FÜR STUDIERENDE MIT GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN

Wenn Sie eine Behinderung, chronische Krankheit oder eine Lernschwäche (z. B. Legasthenie) haben, sollten Sie sich über angepasste Studienbedingungen und Nachteilsausgleiche bei mir informieren. Ich vermittele zwischen Ihnen und der THM, dem BlüZ, den Ämtern und berate u.a. zu folgenden Themen:

- Vor Studienbeginn: Studienfach, Zulassung, Finanzierung, spez. Stipendien
- alternative Leistungsnachweise angepasst an gesundheitliche Probleme
- technische Hilfsmittel (Kostenträgerberatung), Assistenz im Studium
- Mentoring über den Studienverlauf
- Fehlzeiten im Studium
- Kontakte (Ämter, Selbsthilfegruppen, Rechts-/Sozialberatung)
- Betreuung in der Abschlussphase
- Absolventenmarketing

Bei folgenden gesundheitlichen Problemen wurde bereits beraten: MS, Hauterkrankungen, Beeinträchtigung im Stütz- oder Bewegungsapparat (Rollifahrer) sowie der inneren Organe oder des Stoffwechsels (Schilddrüse, Diabetes...), Darmerkrankungen, Epilepsie, Angststörungen, Allergien, psychische Erkrankungen, Erkrankungen der Atemwege/des Hals-Nasenbereichs, Autismus, Schlaganfall und Lähmungen, Einschränkung der oberen Extremitäten, Hör-, Seh- oder Nervenschädigung, Herzschwäche, Taubblindheit ...

Wie, wann und wo bin ich erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude A, Raum 1.08
Telefon: 0641/309-1451
Sprechzeiten: Mo, Di, Do und Fr von 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung an allen Standorten der THM.
martin.jung@verw.thm.de

Ansprechpartner:

Martin Jung | Beauftragter für behinderte und chronisch kranke Studierende (SmB/K)

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Mit dem Studienbeginn fängt auch ein neuer Lebensabschnitt an: Sie ziehen möglicherweise von zu Hause aus, Ihr Freundeskreis verändert sich und das Studium verlangt Ihnen völlig andere Lern- und Arbeitsformen ab. Mitunter sind Studierende mit all diesen Neuerungen überfordert. Um mit dieser Situation umgehen zu lernen, haben Sie die Möglichkeit bis zu fünf Termine bei der Psychologin Christiane Fuchs in Anspruch zu nehmen.

Auch persönliche Krisen, die es zu bewältigen gilt, Stress, (Prüfungs)Ängste oder der Umgang mit Lern- und Arbeitsschwierigkeiten können Themen der Beratung sein. Falls der Beratungsumfang nicht ausreichend sein sollte, können auf Wunsch weitere Vorgehensweisen besprochen werden.

Am Campus Friedberg können Sie sich zur Vereinbarung von Terminen an die INFORMATION wenden. Die psychologische Beratung bei Frau Fuchs findet im vierzehntägigen Rythmus immer dienstags ab 16.00 Uhr statt.

Am Campus Gießen sind Beratungen donnerstags ab 16.00 Uhr ebenfalls im vierzehntägigen Rhythmus möglich.

Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail an: psychologischeberatung@asta.thm.de



INTERNATIONALES BUDDY PROGRAMM

Internationale Kontakte
Gegenseitige Unterstützung
Fremdsprachen sprechen
Spaß haben

Buddies gesucht!
Jetzt anmelden:
buddy@admin.thm.de

www.thm.de/international/buddy

DIE ACHT REFERATE DES ASTA FRIEDBERG. WIR FREUEN UNS IMMER ÜBER NEUE STUDENTINNEN UND STUDENTEN, DIE BEI UNS MITMACHEN WOLLEN.

➤ Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen, wir, das sind David Schustek (Geschäftsstellenleiter), Adeel Ahmad (stellv. Geschäftsstellenleiter), Eugen Steblov (Finanzreferent) und Darius Kubitzka (stellv. Finanzreferent), möchten euch als die Geschäftsstellenleitung des AstA der THM am Campus Friedberg herzlich willkommen heißen. Eugen und Darius sind unsere Finanzreferenten. Sie sind verantwortlich für die Verwaltung der Gelder, die alle Studierenden der THM im Semester in Höhe von € 11,01 als Studentenschaftsbeitrag zahlen. Von dem größten Teil dieser Gelder werden unsere Bürobetriebe und die vielen Dienstleistungen, die wir anbieten, unterhalten. Der zweite Teil ist für eure Flatrate-Tickets für das Stadttheater in Gießen. Des Weiteren bezuschussen wir die Fachschaften mit diesen Geldern. Weiterhin gehört zu ihren Aufgaben das Erstellen und das Überwachen des Haushaltsplanes, das Erstellen der Jahresabschlüsse, das Abschließen von Verträgen und Versicherungen, die Personalabrechnung des AstA, Finanzierung der AstA-Erstsemesterparty und Verhandlungen mit Lieferanten und Kunden. Hierbei müssen sie sich natürlich an die Satzungen der Studierendenschaft und die Finanzordnung halten. Während sich Eugen und Darius in erster Linie um den finanziellen Rahmen kümmern, sind David und Adeel als Geschäftsstellenleiter für die inhaltliche Arbeit im AstA Campus Friedberg verantwortlich. Das heißt, sie setzen die Beschlüsse des Studierendenparlaments (StuPa) um, koordinieren die Arbeit der Referentinnen und Referenten und vertreten die Anliegen der Studierendenschaft für den Campus Friedberg hochschulintern (z. B. gegenüber der Hochschulverwaltung, dem Studentenwerk) oder nach außen gegenüber der Stadt Friedberg bzw. dem Bundesland Hessen. Trotz dieser Aufgabenteilung herrscht ein reger Gedankenaustausch zwischen uns vier, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Referentinnen und Referenten. Grundsätzlich treffen wir unsere Entscheidungen gemeinsam. Wir möchten jede Studentin und jeden Studenten dazu motivieren, sich aktiv im AstA, den Fachschaften oder verschiedenen Gremien einzubringen. Wir freuen uns bereits darauf, die eine oder den anderen von euch bei uns im AstA-Team begrüßen zu dürfen. Wenn ihr Fragen, Anregungen oder Kritik habt, kommt vorbei, ruft an oder schreibt uns eine E-Mail. Alles Weitere findet ihr auf unserer Homepage und in unserer Erstsemesterinformationsbroschüre.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?
www.thm.de/asta/friedberg
geschaeftsstelle-asta-fb@lists.thm.de
finanzen-asta-fb@lists.thm.de
Telefon: 06031/61027

Fachschaften Referat

Philipp Rose
fachschaften-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

IT-Referat

Fabian Scherer
Maiwand Basam (Stellvertreter)
it-referent-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

Kinoreferat

Dirk Gompf
Wilfried Krämer (Stellvertreter)
kino-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr in Raum A1

Kultur und Internationales Referat

Evgeny Valevich
internationalitaet-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

Lehrmittelreferat (LMR)

Alexin Streithof
lmr-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

Öffentlichkeitsreferat

Peter Zawiolla
oeffentlichkeit-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

Referat für Hochschulpolitik

Svenja Klier
hochschulpolitik-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

Spielereferat

Volker Grauel
spiele-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: jeden Mittwoch um 19.00 bis 21.00 Uhr in Raum D1

Veranstaltungsreferat

Patrick Spratte
Philipp Klose (Stellvertreter)
veranstaltung-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage



AUSGEHTIPPS. WO GEHT WAS IN FRIEDBERG UND UMGEBUNG.

> AUSFLUGTIPPS

STADTFÜHRUNG

Jeden Sonntag um 14.00 Uhr wird eine 2-stündige Stadtführung durch Friedberg angeboten. Start ist am Wetterau Museum in der Haagstraße 16. Studen-ten zahlen 2,75 Euro (Normaler Preis 5,50 Euro).

ADOLFSTURM

Der 58 Meter hohe Turm ist das unumstrittene Wahrzeichen von Friedberg. Den Kerker unten und die zwei Aussichtsplattformen gibt es an den Wochenenden und Feiertagen zwischen Ende März und Ende Oktober jeweils zwischen 14.00 und 18.00 Uhr zu besichtigen. Von oben gibt es bei gutem Wetter einen Rundumblick über die Wetterau, den Taunus, den Vogelsberg bis hin zur Frankfurter Skyline.

BADESEEN

Die nächst gelegenen sind der Hattsteinweiher bei Usingen und der Trais-Horloffter See. Weitere sind unter www.badeseen.hlug.de zu finden.

SCHLITTSCHUHLAUFEN

... ist möglich im Colonel-Knight-Stadion in Bad Nauheim. Die Termine für den öffentlichen Eislauf werden unter www.bad-nauheim.de/sport/eisstadion.html veröffentlicht. Hier finden auch die Spiele der Eishockey Cracks Bad Nauheims statt. Der Verein

spielt in der Saison 14/15 in der DEL2. Dies ist die zweithöchste Liga im deutschen Eishockey (www.ec-bn.de).

SCHWIMMBAD

Das Usa-Wellenbad liegt genau zwischen Bad Nauheim und Friedberg und bietet sich sowohl im Winter, als auch im Sommer mit dem Freibad für einen Besuch an. In der Au 2, 61231 Bad Nauheim
www.usa-wellenbad.de

Für kalte Tage sehr zu empfehlen: Die Saunalandschaft der Bad Nauheimer Therme. www.therme-am-park.de

EINKAUFEN IN FRIEDBERG

Auf der Einkaufsstraße von Friedberg, der Kaiserstraße findet man fast alles. Mittwochs und samstags findet hier der Friedberger Wochenmarkt statt. Mehrmals pro Jahr gibt es besondere Aktionen, wie z. B. „Friedberg frühstückt“ oder den Frühlingmarkt. Alle aktuellen Veranstaltungen gibt es unter www.friedberg-hats.de. Auch der IRONMAN Frankfurt führt jedes Jahr direkt über die Kaiserstraße.

KINOCENTER FRIEDBERG

In unmittelbarer Nähe zur THM liegt das Kinocenter. Im Sommer werden ausgewählte Filme, in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedberg, im Open-Air-Kino im Rathauspark gezeigt. Bismarckstrasse 24b, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/55 08
www.kinocenter-friedberg.de

BOWLING

... im Bowling-Center Friedberg. Dieselstr. 1, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/68 61 690
www.bowlingcenter-friedberg.de

> RESTAURANTS UND KNEIPEN

Eine Handvoll Möglichkeiten den Tag an der Hochschule mit einem Besuch in einem Restaurant oder einer Kneipe in Friedberg abzuschließen, möchten wir Ihnen hier vorstellen. Mit Sicherheit entdecken Sie aber auch noch viele weitere Ausgasmöglichkeiten in Friedberg. Anregungen für eine der nächsten Ausgaben von THM | start nehmen wir gerne entgegen.

NOVUM

Direkt an der Stadtkirche gelegen, gibt es hier leckeres

Frühstück - sonntags als Buffet - und viele Cocktails. Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.00 - 23.00 Uhr, Do - Fr 8.00 - 24.00 Uhr, So 8.00 - 19.00 Uhr
Schnurgasse 2, 61169 Friedberg
www.novumfriedberg.de

CAFÉ KAKTUS

Café, Kneipe und Kleinkunstbühne in Einem. Hier gibt es eine bunte Mischung, von Kaktustoast über Cocktails bis zur Flizza und tägl. Frühstück zum kleinen Preis. Öffnungszeiten: So - Do 10.00 - 1.00 Uhr, Fr - Sa 10.00 - 2.00 Uhr
Hospitalgasse 16, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/97 85
www.cafe-kaktus.de

MUSIKBISTRO BEI COSTA

Hier gibt es Cocktails und griechischen Leckereien. Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 17.00 Uhr
Bismarckstr. 32, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/61 177
www.musikbistro.de

PAPARAZZO

Italienisches Restaurant und Bar. Im Sommer mit Sitzmöglichkeit direkt an der Kaiserstraße. Kaiserstraße 35, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/67 26 492

SALZHAUS

Klein aber OHO. Hier gibt es leckere Burger und Co. Vorbestellungen verkürzen die Wartezeiten, da die Sitzmöglichkeiten wirklich sehr begrenzt sind. Öffnungszeiten: Mo 10.00 - 23.00 Uhr, Di - Do 10.00 - 24.00 Uhr, Fr - Sa 10.00 - 1.00 Uhr, So 11.00 - 23.00 Uhr
Kaiserstr. 26, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/13 310
www.salzhaus.de

DA CARMELA

Echte italienische Küche zu fairen Preisen. Öffnungszeiten: Mi - Mo 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 22.00 Uhr
Kaiserstraße 23, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/68 02 66

CHIN THAI

Jeden Tag gibt es hier - fußläufig von der THM innerhalb von 5 Minuten zu erreichen - ein Mittags- und Abendbuffet zu 6,90 Euro bzw. 15,90 Euro. Öffnungszeiten: Mo - So 11.30 - 15.00 Uhr und

17.30 - 23.30 Uhr
Hanauerstr.15, 61169 Friedberg
Telefon 06031/772738

FRIEDBERGER BRAUHAUS

Leckere Bierspezialitäten und traditionelle Küche. Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 23.00 Uhr
Kaiserstraße 37, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/68 46 012

> BAD NAUHEIM ...

... ist auch ohne Auto mit Bus oder Bahn sehr schnell zu erreichen. Auch hier haben wir eine kleine Auswahl getroffen. Wem das nicht reicht: Am Bad Nauheimer Marktplatz findet man eine Kneipe neben der anderen.

CAFÉ BISTRO BAD NAUHEIM

Gemütliche Bar mit humanen Preisen. Aktuelle Musik und sehr freundliche, familiäre Atmosphäre. Im Sommer ist der große Außenbereich zu empfehlen. Am Marktplatz 3, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032/32 719

LUCIFERO - EIN NAME, ZWEI LOCATIONS!

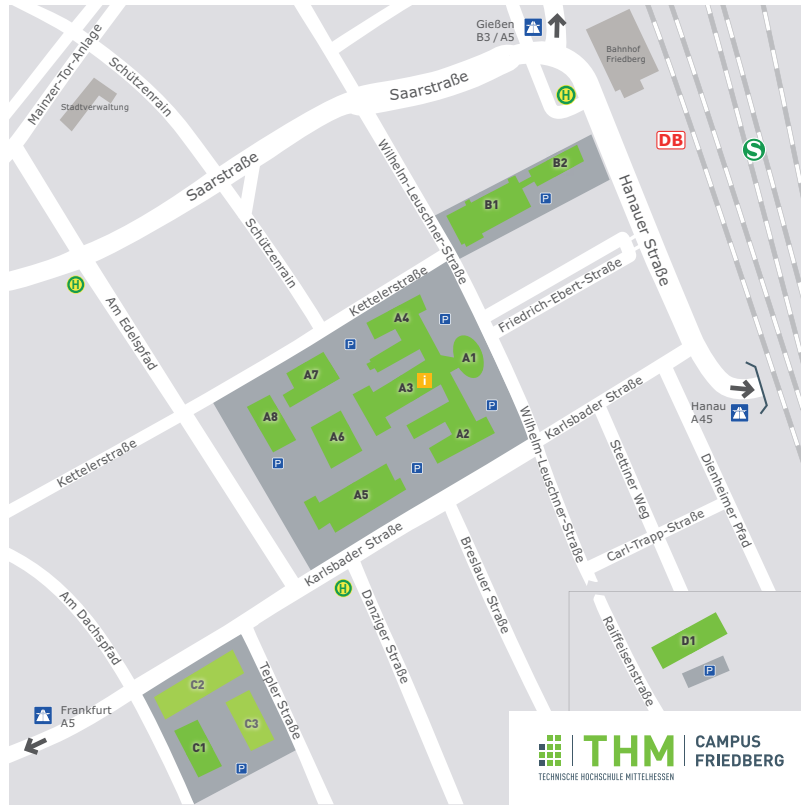
Mittags ... Trattoria - abends ... Havana Bar mit leckeren Cocktails. Öffnungszeiten Trattoria: Mo - Sa ab 11.00 Uhr
Telefon: 06032/93 86 36
Öffnungszeiten Havana: Mo - Sa ab 18.00 Uhr
Telefon: 06032/93 27 67
Ritterstraße 2, 61231 Bad Nauheim
www.lucifero.de

FELLINI CAFÉ VINOTECA

Große Weinauswahl und gutes Essen. Die Pizzen sind sehr lecker aber nichts für den großen Hunger. Öffnungszeiten: Mo - So 9.00 - 23.00 Uhr
Kurstraße 3, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032/86 98 386
www.fellini-cafe-vinoteca.de

WILLY'S PUB

Das Willy's ist etwas für Fans von englischem Bier. Und wer Wiskey mag, kommt hier ebenfalls nicht zu kurz. Öffnungszeiten: Mo - Sa 17.00 - 1.00 Uhr, So 19.30 - 1.00 Uhr
Burgplatz 2, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032/26 09



THM CAMPUS
FRIEDBERG
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN



THM CAMPUS
GIESSEN
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

GEWINNEN SIE EIN EXKLUSIVES THM POLOSHIRT!



**WIE WAR IHR START AN
DER THM? WIR MÖCHTEN
HERAUSFINDEN, WELCHE
BESTANDTEILE DIESER
ERSTSEMESTERBROSCHÜRE
SICH AUSGEZAHLT HABEN
- UND WELCHE NOCH
AUSBAUFÄHIG SIND.**

Helfen Sie uns mit Ihrer Teilnahme,
eine möglichst große Zahl an
Meinungen zu sammeln, um die
Broschüre "THM Start" für den
Studienbeginn zu verbessern.

Als Dankeschön verlosen wir ein
exklusives THM-Poloshirt.
Mehr erfahren Sie auf der nächsten
Seite. Viel Spaß!

BEANTWORTEN SIE KURZ 7 FRAGEN UND MIT ETWAS GLÜCK GEWINNEN SIE EIN TOLLES THM-POLOSHIRT.

1. Wie gefällt Ihnen die Erstsemesterbroschüre "THM Start?"

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut, weil:

2. Wie schätzen Sie den Nutzen dieser Broschüre für Sie persönlich ein?

- Sehr hoch
- Gering

Gar keinen, weil:

3. Welche Artikel haben Ihnen am meisten weitergeholfen?

4. War die Länge der Artikel optimal?

- Ja, genau richtig
- Naja, teilweise zu lang
- Nein, viel zu ausführlich

5. Schätzen Sie bitte, wie viel Prozent der Broschüre Sie durchgelesen haben?

- Bis 100 %
- Bis 75 %
- Bis 50 %
- Bis 25 %

6. Was hätten Sie sich noch gewünscht?

7. Werden Sie die Broschüre als sinnvolles Nachschlagewerk weiter verwenden?

- Ja, ganz oft
- Ab und zu
- Nein, gar nicht

Sie sind: Männlich Weiblich

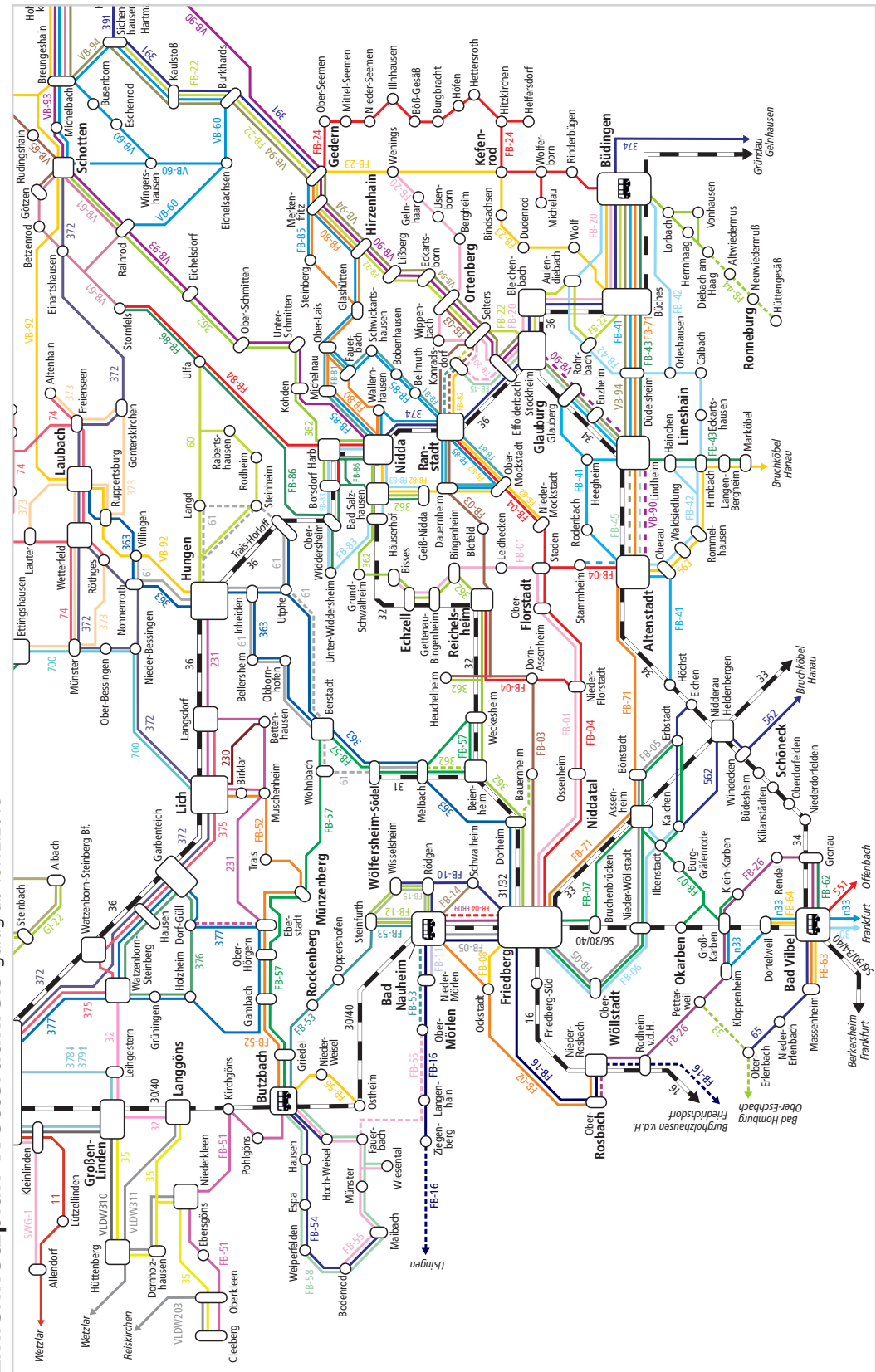
Ihr Studiengang/Fachbereich:

Wie dürfen wir Sie im Falle eines Gewinns kontaktieren?

Bitte geben Sie den ausgeschnittenen Zettel bis zum 31.10.14 an der INFORMATION ab. Der/Die Gewinner/in wird bis zum 10.11.14 benachrichtigt.



Linienetzplan Wetteraukreis gültig ab 15.12.2013

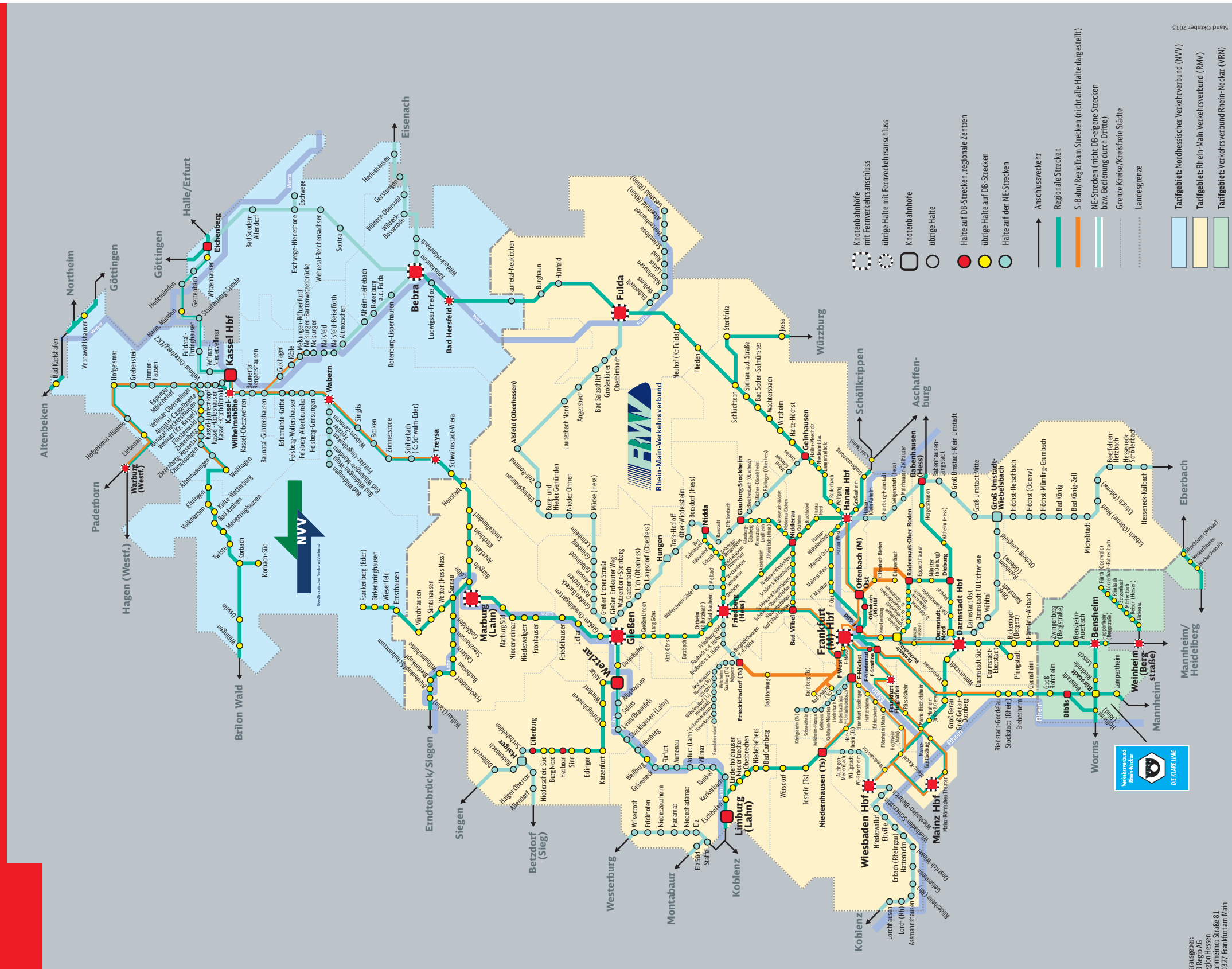


VGO-ServiceZentrum Friedberg
 Europaplatz, Gebäude A • 61169 Friedberg
 ☎ 06031 7175-0 • service.friedberg@vgo.de • www.vgo.de
 Mo - Mi 7:30 - 17:00 Uhr, Do 7:30 - 18:00 Uhr, Fr 7:30 - 16:00 Uhr

○ Ort/Ortsteil Stadtbus Bahnhof / -haltepunkt Buslinie Einzelne Fahrten



Streckenkarte Regionalverkehr Hessen



Stand Oktober 2013

Knotenbahnhöfe mit Fernverkehrsanschluss
 übrige Halte mit Fernverkehrsanschluss
 Knotenbahnhöfe
 übrige Halte
 Halte auf DB-Strecken, regionale Zentren
 übrige Halte auf DB-Strecken
 Halte auf den NE-Strecken
 Anschlussverkehr
 Regionale Strecken
 S-Bahn/RegioTram Strecken (nicht alle Halte dargestellt)
 NE-Strecken (nicht DB-eigene Strecken bzw. Bedienung durch Dritte)
 Grenze Kreise/Kreisfreie Städte
 Landesgrenze

Tarifgebiet: Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)
 Tarifgebiet: Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV)
 Tarifgebiet: Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)




Biedenkopf
StudiumPlus Außenstelle


Frankenberg
StudiumPlus Außenstelle


Bad Wildungen
StudiumPlus Außenstelle


Bad Hersfeld
StudiumPlus Außenstelle


Wetzlar


Gießen

STUDIUM
FORSCHUNG
WEITERBILDUNG

Follow us! THM Social Media
Campusnachrichten, Veranstaltungshinweise,
Tipps rund ums Studium, Pressemitteilungen
und viele weitere interessante News –
TOPAKTUELL auf

 www.thm.de/facebook

 www.thm.de/twitter

 www.thm.de/plus.google

www.thm.de


Friedberg